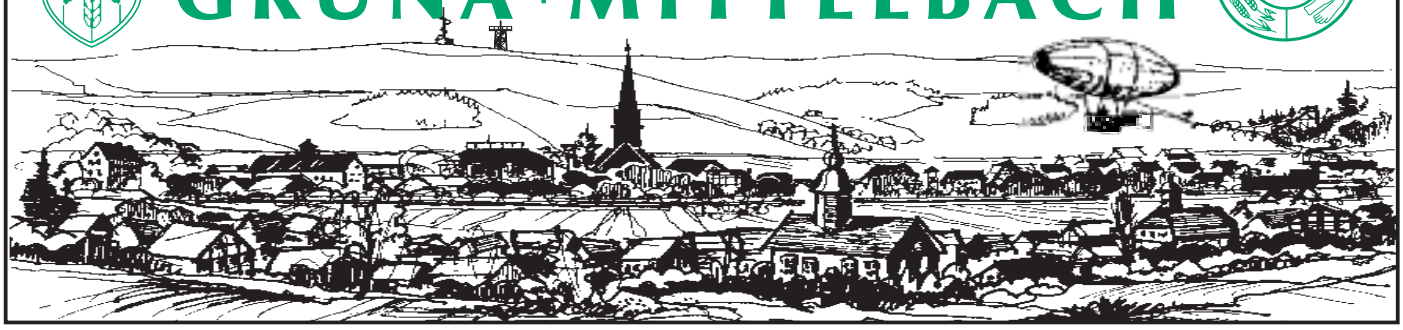
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



24. Jahrgang | Freitag, den 29. September 2017 | 05/2017

Familiär und friedlich soll es immer bleiben

Sooo, noch diese Ausgabe und dann gibt es schon wieder das Weihnachtsblatt…

Bei Federweißen und leckerem Flammkuchen wollen wir an dieser Stelle die letzten Wochen Revue passieren lassen. Ohne dies wäre mancher Tag und die Nacht auch nicht erträglich gewesen, denn am Anfang bin ich ernsthaft aufgestanden und dachte, ich hätte die Tür meines Kühlschrankes offen gelassen. Ein wundersamer Warnton durchbohrte manch süße Träumerei, bis sich herausstellte: ja, es ist die Bahn. Sie macht wie angekündigt mobil, hier wird modernste Technik beim Schwellentausch großgeschrieben. Trifft man Vorbereitungen für den Anschluss an das internationale Fernverkehrssystem, etwa ICE, oder verstärkt man die Gleise, weil Bahnen und Busse wieder mehr gefüllt sind?

Nun ja, es gab viel Sonne, aber auch manchmal Regen in den letzten Tagen und ein (hoffentlich) wunderschöner Herbst breitet sich sachte aus. In den letzten Wochen wurde unser Heimatort und sein berühmtester Einwohner weithin bekannt. In Löbau beim Festumzug zum „Tag der Sachsen“ sorgte das vom Heimatverein präsentierte Luftschiff „Baumgarten“ für Aufsehen, Staunen und Beifall. Noch mehr Zuschauer aber hatte die Sendung „Unterwegs in Sachsen“ im mdr, die am 9. September ausgestrahlt wurde und die wohl kaum eine Familie (auch außerhalb von Grüna, wenn sie informiert worden war) verpasst hat.

Fortsetzung auf Seite 2

Bald geschafft! Die jahrelange Baustelle mit Ampel-Verkehr oder Vollsperrung ist in wenigen Tagen Vergangenheit – Aufatmen für Kraftfahrer nicht nur aus Mittelbach.

Einladung

Die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat laden alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich zur nächsten **Einwohnerversammlung Chemnitz West** für die Stadtteile Rottluff, Schönau, Stelzendorf, Rabenstein, Siegmar, Reichenbrand, Mittelbach und Grüna ein. Die Versammlung findet **am 20. Oktober.2017, 17:00 Uhr, im Haus des Gastes Reichenbrand,** Zwickauer Str. 485, 09117 Chemnitz statt. Im Vorfeld der Veranstaltung wird es ab 16:30 Uhr die Möglichkeit geben, sich an Informationsständen über die vielfältigen Angebote der Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz zu informieren. ❐

LESEN SIE HEUTE

Mittelbach:

Ortschaftsrat und	Seiten 09 – 11
ASR-Informationen	Seite 09
Heimatverein und	Seiten 12 – 13
Heimatstube	Seite 14
Schulanfang und	Seite 15
Neues vom Hort	Seite 16
Radweg wird gebaut	Seiten 16 – 17

Grüna und seine Vereine:

Schnitzverein mit Folklorehof	Seiten 24 – 27
Geflügelzuchtverein	Seiten 28 – 29
Heimatverein	Seite 30
Mäusenest-Neueröffnung	Seite 30
Baulinchen	Seite 32
Handball mit Kalender	Seiten 34 – 35
Fußball	Seite 36
Natur- und Wanderverein	Seite 45
Volkssolidarität	Seite 47

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 13. November Verteilung ab 1. Dezember

Fortsetzung von Seite 1

Nicht nur der Heimatverein mit dem Luftschiff war aktiv, auch die jüngsten Wintersportler versuchten zu „fliegen“ und Stefan Eger zeigte seine künstlerische Arbeit. Dazu mehr in dieser Ausgabe.

Zur Kirmes zum Beispiel hatten wir von jedem Wetter etwas in gesundem Maße. Dank an alle fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen, die Unterstützer und Sponsoren. Dank auch an den Aufbau- und Abbautrupp, vertreten von unserem Schützenverein, den Handballern, zum Großteil vom Heimatverein, Privatpersonen, dem Forsthausteam und GetränkePfeifer sowie vom Jugendkreis Virus, worüber nicht nur ich mich riesig gefreut habe. Sollte ich jemand vergessen haben, bitte Nachsicht üben. Möchte im nächsten Jahr auch jemand hier erwähnt sein, so die herzliche Einladung dazu.

Ob als Kultur- und Theaterabend, als Präsentation der Vereinslandschaft unter anderem mit Tanz und Gesangseinlagen, ob als gemischter Abend, Gottesdienstsonntag mit musikalischer Unterhaltung oder die neuesten Modetrends präsentierend… wir glauben, es war für alle etwas dabei und allen Recht zu tun, ist eine Kunst, welche wohl niemand vermag. Das unser Fest familiär und friedlich ist, das hat sich schon lange herumgesprochen. Und das zeigte auch die Partystimmung, selbst wenn der Platz mal kurz gereinigt wurde. Details der Tage und zum Programm erspare ich mir, weil im nächsten Jahr zur „755“ jeder sich selbst davon einen Eindruck holen kann. Jedoch zum Sommerbadjubiläum in diesem Jahr, darf das Foto von Freitagabend nicht fehlen.

Übrigens war es ein inneres Fest, wie manche Einladung zum Vereinsabend beantwortet wurde. Die einen fanden den Fehler, dass noch das Jahr 2016 hinterlegt ist, hatten aber dafür keine Personenzahl rückgemeldet, die anderen zuckten sich gar nicht, Stelzendorf gewann den ersten Preis mit der ersten Rückmeldung (bald ist Kartoffelfest) und dann kam auch Post mit viel Liebe zum Detail, da die Brieftauben im Urlaub waren…Dankeschön dafür!

Und weiter geht’s in diesem Orte,

wo manchmal fehlen einem die Worte, denn aus welchem Grund und auf welche Weise, entsorgt man hier so sämtliche Schei….

Ich kann nur sagen, verschmutzt Du weiter so unseren Ort, da pack Deine Sachen und zieh ganz schnell fort.

Geschmeichelt sind da wirklich die Bekundungen zu Fußballclubs an Telekomschränken, wobei man manche als gelungen betrachten darf, bei anderen der gewisse Feinschliff in der Künstlerhand noch fehlt.

Gesund und munter gab es auch sportlichen Besuch in Grüna, also nicht nur zur Kirmes, sondern donnerstags zur Sprechstunde. Manchmal sind die Leute schon mit Herzinfarkt Syndrom noch vorm Öffnen der Tür zu beobachten. Andere werden schon ruhiger beim Betrachten unserer netten und charmanten Mitarbeiterin des Ortschaftsrates, welche freundlich zur Tür hereinbittet.

Manchmal kommen die Gäste aus weiter Ferne. Menschen, mit denen man in Telefonaten Kontakt hält, welche noch Bekannte hier haben und dann ja plötzlich da sind. Herzlich willkommen durfte ich deshalb

auch Herrn Sigfrid Frenzel aus Lauf sagen. Der 91jährige war mit dem Auto nach Grüna gekommen und wohnte hier bei Gunther Bernstein (der sich maßgeblich damals für die Verbindung von Grüna mit Lauf einsetzte und die Grünaer Treffen organisierte – danke!) Die Sportlerlegende mit einem sehr bewegten Leben – viel hatte er mir schon 2013 berichtet zur großen Jahrfeier, viel tauschten wir uns in Telefonaten aus und viel hatte er an Material, ob in Wort oder Bild, mit. Ich kann nur sagen, danke lieber Sigfrid, dass du mich an deinem Leben(swerk) hast teilhaben lassen durch deine erzähl-

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 29.09.2017

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371 / 85 88 18, E-mail: gerdarappe@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2017 ist der 13. November 2017.

ten Geschichten. Nicht immer war es einfach, manchmal den Tod vor Augen und so bodenständig geblieben. Ich schicke dir hier von den Grünaern liebe Grüße nach Lauf, da ich weiß, dass auch Du unser Ortsblatt in den Händen hältst.

Und weiter geht es mit freundlich gemeinten Hinweisen rund um Grüna.

Leider macht uns unser Park (Spielplatz ist es ja nicht laut Stadt) bei Gessners wieder Sorgen, da Scherben zu Verletzungen in Kinderhänden führten und diverser Müll auch das Gesamtbild stark beeinträchtigt. Deshalb der freundliche Hinweis, nachdem das scheinbar mit den verdauten Resten aus der menschlichen Speiseröhre gefruchtet hatte – auch Flaschen und sonstiger Abfall wird mit nach Hause genommen!!! Das ist keine Bitte, sondern eine ernst gemeinte Ansage!!! Die Lebenseinstellung hierzu sollte unbedingt überdacht werden. Andere fleißige Grünaer und Vereine machen sich ne Platte, damit es schön aussieht (Danke den Scheibenschützen beim Kriegerdenkmal).

Auch befremdlich sind hier und da kleine und kleinste Probleme in so manchem Nachbarschaftsverhältnis, welche mit einem einfachen Gespräch auf Augenhöhe geklärt werden könnten. Nachdenklich stimmte mich auch das Jahresgespräch in der Stadt der Moderne, wir sind ja quasi auch Nachbarn. Es ist nicht alles schlecht, vielleicht sind wir auch schon zu verwöhnt, aber akute Kopfschmerzattacken bekommt man, wenn man den Zeitrahmen und das zur Verfügung gestellte Budget zur 875 Jahrfeier unserer Stadt betrachtet (als Sprungbrett sozusagen für die Kulturhauptstadt 2025). Eine schöne Stadt mit Geschichte, Mittelstand und Industrie… Muss man sich hier wirklich immer neu erfinden?

Danke aber allen Machern, welche dies so kurzfristig umsetzen werden und dank auch an die CWE, welche es geschafft hat, endlich den Kontakt mit dem Umland aufzunehmen und zu pflegen. Kontaktaufnahme gab es übrigens auch von Besuchern aus der Stadt, welche unsere Kirmes als ihr jährliches Highlight betrachten und fragten, ob und wie man sich in den einen oder anderen Verein in Grüna einbringen kann. Schöne Geste und Danke.

Schöne Geste auch von unserem Künstler Stefan Eger, welcher beim MDR veranschaulichte, wie Kunst entsteht in Grüna. Das Ergebnis steht momentan zur Schau im Rathaus und soll für einen guten Zweck – Hort, Schule oder Kindergarten – höchstbietend an den Mann gebracht werden. Ideen sind hierzu willkommen, wir wollen aber auch nichts übers Knie brechen.

Und so naht bald das Jahresende. Noch eine Ausgabe wird vor uns liegen und ich bitte an dieser Stelle schon vorab alle Vereine, mir Festivitäten für das Jahr 2018 zu übermitteln um reichhaltig unseren Veranstaltungskalender als Mittelblatt damit bestücken zu können. 55 Jahre Grünaer Faschingsclub, 20 Jahre Gesangsverein Grüna/Mittelbach werden zum Beispiel Bestandteile davon sein. Beste Genesungswünsche an dieser Stelle seien auch übermittelt an unseren Pfarrer Jens Märker, welcher leider zur Kirmes krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Umso höher schlug das Herz, als ich ihn auf beiden Beinen stehend mit Krücken vorm Pfarrhaus kurz begrüßen konnte.

Begrüßen möchten wir sie gern zu unseren Ortschaftsratssitzungen im nächsten Jahr. Die Termine hierfür sind: 15.01., 19.02., 12.03., 9.04., 07.05., 11.06., 13.08., 10.09., 15.10., 05.11. und der 10.12.2018. Eingeladen natürlich ist jeder auch zu unseren Sitzungen am 16. Oktober, 6. November und am 11. Dezember 2017.

Wenn Sie dieses Blatt in der Hand halten werden, sind der Baumgartentag Geschichte und die Messe für die Bundestagswahlen gelesen. Hoffen und wünschen wir uns, dass für letztere all das, was versprochen wurde im Vorfeld auch im Nachgang verwirklicht wird. Vertrauen ist das höchste Gut, mit welchem leider in der heutigen Zeit sehr achtlos umgegangen wird. Dabei liegt es aber an uns, wie die Relationen hierfür sind.

In diesem Sinne viel Spaß beim entspannten Betrachten, Dank an alle fleißigen Austräger und ja… bis bald, wenn es im letzten Blättchen heißt: besinnliche Feiertage…

Im nächsten Blatt übrigens neue Telefonnummer und Email zum OV….

Euer Lutz

Gastfreundschaft für Migrationskinder

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Eltern,

aus gegebenem Anlass möchte ich Sie im Namen des Ortschaftsrates informieren, dass in der Grünaer Grundschule zeitnah eine Einführungsklasse für Kinder mit Migrationshintergrund umgesetzt wird. Diese Information erreichte auch uns erst zwei Tage vor Redaktionsschluss.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass unser Ziel sein sollte, diesen Kindern kein Schuldgefühl zu vermitteln. Vielmehr geben wir unserer Enttäuschung Ausdruck, dass wiederum das Wort Vertrauen zu unserer Stadt und den Landesbehörden empfindlich mit Füßen getreten wurde. Gerade zu einer Zeit, wo sich viele Menschen teilweise neu orientieren, da Wahlen anstehen. Nicht nachvollziehbar und nicht nur kopfschüttelnd...

Lassen Sie uns bitte dennoch gemeinsam das Bestmögliche aus dieser Situation machen und an erster Stelle beweisen, dass wir Grünaer sind und uns nicht in eine Ecke stellen lassen. Diese Kinder können nichts für diese minderwertige Informationspolitik von Stadt und Land. Leider haben wir keine weiteren Informationen, auch obliegt uns nicht, Botschafter für selbige zu sein. Dennoch möchten wir, dass unser Ort nicht negativ in den Schlagzeilen dargestellt wird.

Der Ortschaftsrat dankt Ihnen für Ihre Besonnenheit und Gastfreundschaft. ❐

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,
wann hat man als Pfarrer schon mal Gelegenheit, den Gottesdienst auf dem Sofa im Fernsehen zu verfolgen? Mehrmals bin ich in letzter Zeit krankheitsbedingt zu einem solch außergewöhnlichen Genuss gekommen. Neben der Bequemlichkeit zeigte sich ein weiterer Vorzug: Dank der modernen Technik war ich in der Lage, mit der Fernbedienung den Gottesdienst nach Belieben vor- oder zurück zu spulen. Hatte ich in der Predigt etwas nicht verstanden – kein Problem: Einfach zurückgespult und nochmal angehört. Fand ich es zu langweilig – einfach die „Vorwärts"- Taste gedrückt, bis es wieder interessant wurde. Dabei dachte ich: Wenn doch das Leben auch so funktionieren würde! Man könnte die schönen Momente so oft wiederholen, wie man will. Und die schweren, langweiligen oder belastenden Zeiten könnte man schnell weiterspulen. Doch bekanntlich geht das nicht. Unser Leben läuft nur vorwärts, nie rückwärts. Wir können nicht einfach überspringen, was uns da vor die Füße gelegt wird. Nur eines dürfen wir dabei nicht vergessen: Gott ist bei uns. Keiner ist allein unterwegs. Wie sagt König David im bekannten Psalm vom guten Hirten?: „Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir."

Diese Gewissheit wünscht auch Ihnen
Ihr Pfarrer Jens Märker

Man darf alles, alles vor Gott bringen.
Jochen Klepper

GOTTESDIENSTE

Oktober

01.10.17	09.30 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih in Mittelbach
08.10.17	09.30 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfr. Märker
15.10.17	09.30 Uhr gem. Gottesdienst in Mittelbach mit Rainer Dick
22.10.17	09.30 Uhr gem. Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfr. Märker
29.10.17	09.30 Uhr Predigt-GD in Grüna mit Prädikantin Martina Müller
	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker

November

05.11.17	10.16 Uhr gem. 10.16Uhr-Gottesdienst in Grüna mit C. Friedrich
12.11.17	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker
	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfrm. i. R. Feige
19.11.17	09.30 Uhr gem. Abendmahls-GD in Mittelbach mit Pfr. Märker
22.11.17	09.30 Uhr gem. Predigtgottesdienst zum Buß- und Bettag in Grüna
26.11.17	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Märker
	14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Märker

TERMINE

Männertage mit Rainer Dick	**12.10.17 - 14.10.17 jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Mittelbach.**
Sächsischer Gemeindebibeltag	**31.10.17 ab 9.30 Uhr in der Sachsenlandhalle Glauchau.**
Männerseniorenkreis Grüna	18.10.17 | 15.11.17 | 15.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	04.10.17 | 01.11.17 | 19.00 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	10.10.17 | 14.11.17 | 14.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	18.10.17 | 15.11.17 | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	11.10.17 | 08.11.17 | 09.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	11.10.17 | 25.10.17 | 08.11.17 | 09.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in Grüna	11.10.17 | 15.11.17 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna

gruenalebt.de

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarrer Märker ist unter der Telefonnummer 0371/8449926 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045
Chemnitzer Straße 75
Öffnungszeiten:
Mo, Mi 08.00 - 12.00 Uhr und
Di, Do 14.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366
Hofer Straße 45
Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08.00 - 11.00 Uhr,
Mi 16.30 - 18.00 Uhr

Am 23. Juni 2017 feierten wir den 80.sten Geburtstag am „Tatort" meiner Tätigkeit als Pfarrer – im Pfarrhaus in Grüna.
Für meine Frau und mich ein Ort vielfacher Erinnerungen, vieler Freuden und mancher Lasten und auch Leiden. Der 23. Juni 2017 fügte eine Freude dazu.
Über den Weg des Kommunalanzeigers möchte ich unseren Dank ausdrücken bei allen, die geholfen haben – das es ein gelungener Tag der Ehrung, des Dankes und der Erinnerung geworden ist.
Unser jetziger Pfarrer Märker und seine Ehefrau haben großzügig das Haus geöffnet – Danke.
Dank denen die gratuliert haben, die den ganzen Tag die Türen für Gratulanten und Gäste offen hielten, die alle Organisation des Tages für uns gemeistert haben – vom leiblichen Wohl bis zum Programm des Tages, von der morgentlichen Gratulantenbegegnung bis zum nachmittäglichen Ständchen – oder schon einem kleinen Konzert? des Posaunenchors.
Allen Beteiligten einen herzlichen Dank.
Nicht zu vergessen zum Schluss einen Dank an Gott – für seine Bewahrung – Wegleitung – Erquickung und Tröstung über die vergangenen acht Jahrzehnte vom 23. Juni 1937 bis zum 23. Juni 2017.

Pfarrer in Ruhe Karlheinz Lang und die Pfarrfrau im Ruhestand Susanne

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärrnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 5 76 20, Fax 5 39 70

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
- Originale und Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Büromaterial
- Lieferservice frei Haus

20 Jahre
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Andreas Hübsch
Alltound-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?

Mein Angebot
- Hausmeistertätigkeiten
- Garten-/ Grundstückspflege
  auch Urlaubsservice, Rasenmahd, Vertikutierung, Hecken- und Baumschnitt mit Entsorgung, Unkrautbeseitigung
- Gartenberatung und -gestaltung
- Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen und Möbelmontage
- Heizkörperreinigung

weitere Leistungen auf Anfrage

Nagelstudio Yvette
Nägel mit Köpfchen
Achtung! NEU!
Das Nagelstudio Yvette ist umgezogen.
Chemnitzer Straße 63
(gegenüber Löwen Apotheke, neben Augenoptik Appelt)
Montag-Samstag nach Terminabsprache
0162 4 01 83 92

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DIE. 10-18 u. DO. 15-18 UHR
TEL. 0371 37377826 WWW. STEINMETZ-JORRA. DE
SEIT 1957

STEINMETZ BRUMME
www.brumme-grabmale.de
Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0371 84 49 81 80

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 35 43 24 90
Wenn Vertrauen entscheidet...
... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.
0800/ 66 70 990
eMail info@Bestattung-Werner.com - www.Bestattung-Werner.com

BESTATTUNGEN TRØGER
Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.
Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Tag und Nacht erreichbar!
Tel.: 0371-8 20 34 81
mobil: 0176 70 25 27 39
Ortsungebundene Abholungen von zu Hause, aus Senioren- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern.
Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.
Für Sie kostenfreie Beratung in vertrauter Umgebung für den Fall einer bevorstehenden Aufnahme in ein Alten- oder Pflegeheim.

Alles verändert sich mit dem,
der neben mir ist
oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

Andreas Hermsdorf@pixelio.de

Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe still, doch unvergessen.

Lothar Oehme

geb. 09.02.1930
gest. 05.08.2017

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte, Blumen sowie das letzte liebevolle Geleit.

In stiller Trauer
Ehefrau Lilo
Andreas mit Simona
Lars mit Anna
Sandra mit Danny

Danksagung

Sie fand die Erlösung
und uns bleibt die Erinnerung.

Ruth Köhler

geborene Wagner

geboren am 26.08.1935
gestorben am 01.07.2017

Wir möchten uns bei allen Verwandten und Bekannten für die aufrichtig erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.
Dank auch an Frau Dr. Ritter für die liebevolle Betreuung sowie an das Bestattungsinstitut Werner für seine ergreifende Rede.

In Liebe und Dankbarkeit
Hardi Köhler
die Söhne
Jürgen und Alexander mit Familien

Grüna, im September 2017

Danksagung

Alles hat seine Zeit,
die Zeit der Liebe,
der Freude und des Glücks,
die Zeit des Singens und des Leidens.
Es ist vorbei. Die Liebe und die
Erinnerungen bleiben.

Tief bewegt von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme die uns durch Worte des Trostes, Gesten, geschriebene Karten, Geldzuwendungen sowie gemeinsame Abschiednahme von meinem lieben Mann

Karlheinz Hahn

*15.04.1951 †10.08.2017

entgegengebracht wurden, bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten, recht herzlich.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Regina
Dein Sohn Silvio
Im Namen aller Angehörigen

Es ist ein großer Trost zu wissen,
wie geachtet und beliebt er war.

Danksagung

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die in das Dunkel unserer Trauer scheinen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Lebensgefährten, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Bruder

Herrn Friedemann Eckardt

** 07.10.1932 † 11.08.2017*

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme in Form von Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit herzlich bedanken.

In liebevollem Gedenken
Lebensgefährtin Ilse Symik
Kinder Petra mit Günter, Annett
und Jens mit Heike
sowie Enkel und Urenkel

Grüna, im September 2017

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Du warst im Leben so bescheiden, immer helfend für die Deinen,
ruhe sanft und habe Dank.

Heinrich Beckert

*6.4.1936 †26.8.2017

In liebevoller Erinnerung
seine Frau Ursula
sein Sohn Jens mit Familie
sein Andreas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. Oktober 2017, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Grüna statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wieder sehen.

Uwe Barth

*21.10.1966 †22.08.2017

Für die zahlreiche und herzliche Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshausredner Dieter Masek und dem Bestattungsdienst Sehner.

In stiller Trauer

Deine Annett, Sohn Louis
Deine Eltern Siegfried und Erika
Dein Bruder Heiko mit Nancy und Cedric
sowie im Namen aller Angehörigen

Mittelbach im September 2017

Andreas Hermsdorf@pixelio.de

Ortschaftsrat Mittelbach

Gegenseitige Rücksichtnahme ...

… steht nicht nur in der StVO, sondern trifft auch bei der Bereitstellung der ASR-Abfallbehälter zu. Immer wieder gibt es Beschwerden von Passanten und Anwohnern, dass Fußwege zugestellt und die Bereitstellungszeiten insbesondere bei fremdverwalteten Gebäuden teilweise maßlos überzogen werden. Es gibt Stellen im Ort, insbesondere bei enger Wohnbebauung wie an der Pflockenstraße, aber auch entlang der Hofer Straße, wo es tatsächlich kaum oder zu wenig Platz gibt, um die Abfallbehälter so bereitzustellen, dass weder der Straßenverkehr behindert wird, noch Gehwege gänzlich zugestellt werden.

Ich habe mir das kürzlich mit dem Betriebsleiter des ASR, Herrn Behrendt, an bestimmten Stellen angeschaut. Lösungen für alle Probleme gibt es an manchen Stellen nicht, was jedoch möglich ist und wozu Grundstückseigentümer verpflichtet sind, ist die Einhaltung der Bestimmungen der …

„Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)“.

In § 11 Standplätze, Abholstelle und Transportwege für Abfallbehälter ist unter Absatz (6) dort ausgeführt :

(6) Am Leerungstag sind die Abfallbehälter an der Abholstelle gemäß § 3 Abs. 20 ohne Behinderung und Gefährdung der Verkehrsteilnehmer bereitzustellen ***(Selbstbereitstellung*** *gemäß § 3 Abs. 24), es sei denn, der Anschlusspflichtige hat einen gebührenpflichtigen Vollservice beauftragt. Die Freistellung von der Verpflichtung zur Selbstbereitstellung kann für Grundstücke, bei denen die Abfallbehälter mit einem Seitenlader in Einmannbedienung geleert werden, nicht gewährt werden. Die Bereitstellung der Abfallbehälter hat am Leerungstag bis 06:00 Uhr, frühestens am Vorabend ab 18:00 Uhr zu erfolgen. Nach der Leerung sind die Abfallbehälter unverzüglich wieder von der Abholstelle zu entfernen.*

Wie sieht es aber in der Praxis aus? Mancherorts wird in Mittelbach (Grüna hat andere Abholtage) am Freitag die „schwarze Tonne“ schon für Montag rausgestellt. Dann steht diese das ganze Wochenende im Wege rum, gibt ein unansehnliches Bild ab und behindert Fußgänger, Kinderwagen etc. Manchmal bleibt die Tonne nach erfolgter Leerung sogar noch bis Donnerstag stehen, wenn schließlich die „braune Tonne“ fällig ist, die dann auch wieder das Wochenende überdauert. Kommt alle vier Wochen noch die blaue Tonne dazu, ist das Chaos perfekt. Ähnlich sieht es mit den „gelben Säcken“ aus. Was wollen die vor dem Wochenende auf der Straße, wenn sie doch erst am Dienstag abgeholt werden? Die Folge ist, dass sie manchmal witterungsbedingt auf der Straße landen und ihren Inhalt entsprechend preisgeben. Die Mitarbei-

Der ASR informiert

Leerung von Abfallbehältern mit Seitenladertechnik – was sollte beachtet werden?

Der ASR Chemnitz nutzt seit Jahren erfolgreich die Seitenladertechnik im Entsorgungsprozess. Diese Entsorgungsfahrzeuge sind dadurch gekennzeichnet, dass der Kraftfahrer mit einem automatischen Seitengreifarm die Abfallbehälter aufnehmen und entleeren kann. Diese Entsorgungstechnologie setzt aber die Mithilfe der betroffenen Kunden voraus, denn das Fahrzeug kann den Behälter nur aufnehmen, wenn bestimmte Rahmenbedingungen eingehalten werden:

- Abfallbehälter stets mit der Deckelöffnung zur Straße bereitstellen,
- die Abfallbehälter so auf dem Gehweg oder – wenn dieser fehlt – am Straßenrand bereitstellen, dass keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet werden,
- bei Bereitstellung mehrerer Abfallbehälter an einer Abholstelle sollte zwischen den Behältern jeweils ein Abstand von ca. 10 cm beachtet werden, damit die Behälteraufnahme problemlos erfolgen kann,
- die Abfallbehälter am Leerungstag bis 06.00 Uhr, frühestens am Vorabend des Leerungstages ab 18.00 Uhr, bereitstellen,
- nach der Leerung der Abfallbehälter diese unverzüglich wieder auf das eigene Grundstück zurückstellen.

Um eine reibungslose Leerung der Abfallbehälter dauerhaft gewährleisten zu können, ist der ASR auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Behälter selbst bereitstellen, angewiesen. Bitte beachten Sie deshalb die gegebenen Hinweise.

Für Ihre Unterstützung bei der Entsorgung Ihrer Abfälle bedanken wir uns im Voraus. Ihre Hinweise oder Lösungsvorschläge zu eventuellen Problemfällen nehmen unsere Abfallberater unter Tel. 0371 4095 102 oder E-Mail abfallberatung@asr-chemnitz.de gern entgegen.

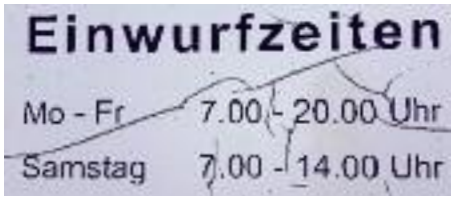
Ihr Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz ❐

ter des ASR räumen glücklicherweise meistens etwas auf, wozu sie aber nicht verpflichtet sind.

Unter dem Strich möchte ich im Namen des Ortschaftsrates an alle Grundstückseigentümer und besonders an die Hausverwaltungen mit ihren Hausmeisterdiensten appellieren, ihren Teil dazu beizutragen, dass es möglichst wenige Behinderungen und unansehnliche Blickfänge gibt, erst recht an den Wochenende. Insbesondere die jungen Familien (mit Kinderwagen) und die älteren Leute werden es Ihnen danken. Das Thema geht uns alle an und jeder hat einen Nachbarn, der ein satzungsgemäßes Verhalten zu würdigen weiß.

- **Rücksichtnahme ...**

… gilt jedoch nicht nur bei der Bereitstellung der Abfallbehälter, sondern beispielsweise auch bei der Entsorgung von Altglas. Es gibt klare Regelungen, zu welchen Zeiten dies erlaubt ist und diese stehen auch auf den Behältern aufgedruckt. Aber



was da manchmal sonntags oder spät abends los ist, zeugt entweder von Unwissenheit oder von Ignoranz.

Liebe Mitbürger, auch hier möchte ich im Namen des Ortschaftsrates dafür plädieren, die gültigen Regelungen einzuhalten.

- **Auf unserer Baustelle ...**

… zwischen Mittelbach und Reichenbrand geht es voran. Die alte Decke ist entfernt, selbst das darunter zum Vorschein kommende Kopfsteinpflaster wurde größtenteils aufgenommen, die Verschwenkung der Fahrbahn ist vorbereitet, der Fahrradweg ist angelegt und die ersten Leuchten stehen schon. Mitte September wurde die Tragschicht eingebaut und im Nachgang erste Borde gesetzt. Der Baufortschritt ist nicht zu übersehen und man kann zuversichtlich sein, dass die Baumaßnahme mit einem guten Ergebnis und pünktlich beendet werden kann sofern das Wetter mitspielt. Mehr gibt es dazu derzeit nicht zu sagen – mal abgesehen von denen, die sich ab und zu mal „verfahren“ und auf der Wiese versuchen zu wenden – einfach nicht nachvollziehbar.

- **Baumaßnahme Grundschule**

Auch die Baumaßnahmen an der Grundschule laufen. Dazu wird das Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz in der Ortschaftsratssitzung am 09. Oktober 2017 aktuell berichten.

- **Ortschaftsratssitzung August 2017**

In der August-Sitzung waren Vertreter des Stadtplanungsamtes zu Gast, um zu einer Ergänzungssatzung für Bauland zu berichten, über die abzustimmen war. Im Anschluss gab es aktuelle Informationen zur Baustelle am Ortseingang und an der Grundschule. Außerdem stehen wir in Kontakt mit envia, um eine Neugestaltung des besprühten Trafohäuschens an der Ecke Hofer Straße / Grünaer Straße zu bewerkstelligen. Dazu hatte Frau Frischmann aktuelle Informationen parat. Zu einem Bauantrag verfasste der Ortschaftsrat seine Stellungnahme.

Besprochen wurden auch die Maßnahmen, welche mit Hilfe des Verfügungsbudgets des Ortschaftsrates umgesetzt werden sollen. Das erste Thema ist inzwischen abgeschlossen – unsere Feierhalle auf dem Friedhof wurde außen renoviert. Weitere Themen sind in Vorbereitung und Informationen dazu gibt es in jeder Ortschaftsratssitzung. Und hier sind auch Sie, liebe Mittelbacher Einwohner, gefragt. Wenn Sie Ideen und Vorschläge haben, um das Ortsbild zu verbessern und sich diese mit dem Verwendungszweck des Verfügungsbudgets decken, nehmen wir sie gern in unsere Planungen auf. Möglich sind Kleinreparaturen und Grünpflegearbeiten im öffentlichen Bereich, welche ansonsten in der Stadt keine Beachtung finden.

Zum Schluss berichtete Herr Ruhlandt von seinem Besuch bei der 575-Jahrfeier in Leukersdorf, wo er als Vertreter unseres Ortschaftsrates Grüße und Glückwünsche an unsere Nachbargemeinde überbrachte.

Zwei wichtige Termine stehen im Herbst an. Das Jahresgespräch der Ortsvorsteher bei der Oberbürgermeisterin Anfang September fand bereits statt. Zum Anderen ist es die Einwohnerversammlung-West im Oktober. Bereits im Vorfeld wurden wichtige Themen zusammengestellt, welche für diese Veranstaltungen eingereicht werden sollten. Diese wurden nochmals im Ortschaftsrat durchgesprochen.

Liebe Mittelbacher, ich möchte Sie heute bereits dazu einladen, die Chance zu nutzen und anlässlich der Einwohnerversammlung, die ja nur alle zwei Jahre stattfindet, Vertreter aus Stadtverwaltung und Kommunalpolitik zu treffen und zu befragen. Seien Sie dabei am **20. Oktober 2017, 17.00 Uhr** im *„Haus des Gastes“* in Reichenbrand. Aushänge dazu werden sicher noch erscheinen.

Zum Abschluss wurden noch Anfragen aus den letzten Sitzungen beantwortet.

- **Ortschaftsratssitzung September 2017**

Neben aktuellen Informationen zu den Bauthemen sowie den Projekten aus dem Verfügungsbudget des Ortschaftsrates war zu erfahren, dass nun endlich Baubeginn für den ersten Bauabschnitt des Radweges Lugau-Wüstenbrand auf städtischem, also auf Mittelbacher Gebiet ist. Voraussichtlich am 04. Oktober 2017 soll es dort losgehen und die Fertigstellung dieses Abschnittes ist für den 27. Juli 2018 geplant. Parallel dazu wird der zweite Abschnitt geplant, so dass es dann nahtlos weitergehen kann und der Radweg dann im Sommer 2019 hoffentlich durchgängig befahrbar sein wird.

Wie in den Ausführungen zur Ortschaftsratssitzung August 2017 bereits erwähnt, fand am 04. September 2017 das Jahresgespräch der Ortsvorsteher bei Oberbürgermeisterin Frau Ludwig statt, begleitet von Amtsleitern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Themen waren u.a. die 875-Jahrfeier der Stadt Chemnitz im kommenden Jahr sowie die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2025. Aber auch die Ortschaftsthemen kamen nicht zu kurz. Zunächst wurde über laufende und geplante Investitionen in den Orten berichtet.

Keine guten Nachrichten gab es dann jedoch zu unseren eingereich-

ten Themen Instandsetzung Grünaer Straße / Mittelbacher Straße sowie Mittelbacher Dorfstraße im unteren Abschnitt. Hier erhielten wir eine klare Ansage, dass dafür 2017 und 2018 keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, weil diese Investitionen bei der Haushaltsdiskussion Anfang des Jahres aus bekannten Gründen ungünstiger Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat keine Bestätigung erhielten. Es wurde mir seitens des Tiefbauamtes lediglich versprochen, nach Ende der derzeitigen Umleitung eine Vor-Ort-Begehung zu organisieren, um akute Gefährdungen zu erkennen. Das ist für uns Ortschaftsräte, aber vor allem für alle Mittelbacher kein befriedigendes Ergebnis, lässt sich aber derzeit auch nicht ändern. Bleiben wir dran und versuchen wir, diese Maßnahmen wenigstens im Haushalt 2019 unterzubringen, schließlich ist dann auch wieder Stadtratswahl.

- **Räume im Rathaus**

Inzwischen sind nun auch die Räume im Rathaus für den Ortschaftsrat soweit fertiggestellt, dass diese in Benutzung gehen können. Ein Dankeschön gilt hier dem Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz, insbesondere dem Bürgermeister Herrn Stötzer, dem Amtsleiter Herrn Reinhardt und Frau Pemsel für die Organisation der Bauarbeiten – immer in Absprache mit dem Ortschaftsrat.

Nun werden die Räumlichkeiten dem Heimatverein zur Nutzung zur Verfügung gestellt, um die Vereinsarbeit, Archiv, Heimatstube etc. damit zu unterstützen. Erste Arbeiten dazu laufen bereits und man darf gespannt sein, was dort insbesondere durch das Team der Heimatstube umgesetzt werden wird.

Mit großen Schritten geht es nun auf das Jahresende zu, die Bundestagswahl ist vorüber und die Wahlplakate werden wieder eingesammelt. Der Herbst hat angeklopft, die Felder sind abgeerntet, das Laub der Bäume leuchtet wieder in den schönsten Farben, die Natur kommt zur Ruhe und das sollten auch die Menschen tun. Durchatmen, den einen oder anderen Spaziergang in und um unseren schönen Ort unternehmen, Urlaubserlebnisse Revue passieren lassen und sich langsam einstimmen auf die Zeit der Vorfreude, die dann zur nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers beginnt.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – wir wünschen Ihnen eine ruhige Herbstzeit und seien Sie im Namen des Ortschaftsrates bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de oder OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail:
Mittelbach-Chemnitz@gmx.de zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❐

ANZEIGEN

Heimatverein Mittelbach e. V.

Das traditionelle Stelldichein unserer Heimatfreunde ...

... war wieder das *„Saugrillen"* am **8. September 2017** – nun schon zum 18. Mal. Wie gewohnt wurden wieder alle Vereinsmitglieder dazu schriftlich eingeladen sowie außerdem auch die Helfer des Dorffestes. Zwei leckere Spanferkel und jede Menge Salate, Hackepeter, Speckfett, Brot sowie Kaffee und Kuchen waren für das leibliche Wohl vorbereitet worden, so dass es kulinarisch ein gelungener Abend wurde. Neben Musik aus der Konserve gab es im Verlaufe des Abends auch noch eine kleine kulturelle Einlage. Das Wetter passte, es war relativ mild, so dass einige der insgesamt etwa 120 Gäste auch draußen Platz nahmen, um sich beim gemütlichen Beisammensein zu unterhalten oder auch nur mal die Seele baumeln zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche diesen Vereinsabend vorbereitet haben oder an dessen Durchführung beteiligt waren.

• Ein Blick voraus

Da wir ja mangels Beteiligung keinen Mittelbacher Bauernmarkt mehr veranstalten können und das Wanderthema vorerst auch auf Eis liegt, findet die nächste offizielle Veranstaltung unseres Heimatvereins, die zweite Mitgliederversammlung dieses Jahres, erst am **15. November 2017,** 19.00 Uhr im *„Sportlerheim Mittelbach"* statt.

Die zur Mitgliederversammlung im Frühjahr neu gewählten Vorstandsmitglieder und Beisitzer haben sich gut integriert und schon fleißig an den Themen des laufenden Jahres mitgearbeitet. Neben einem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und die Vorschau auf die Veranstaltungen in der Adventszeit, gibt es auch einen Ausblick auf 2018.

Mit der *„140-Jahr-Feier"* der Freiwilligen Feuerwehr Mittelbach wird unser nächstes Dorffest wieder einmal ein besonderes Motto haben. Die ersten Vorbereitungen dazu laufen, Heimatverein und Feuerwehr haben schon gemeinsam eine Grobplanung für das Programm besprochen und so soll dieses Fest wieder den Höhepunkt der örtlichen Veranstaltungen im kommenden Jahr darstellen.

Es wird zur Mitgliederversammlung sicher genug Zeit sein, auch das sonstige Vereinsleben zu diskutieren, neue Ideen einzubringen und vielleicht auch neue Akteure zu finden, z.B. wenn ich an die Organisation von Wanderungen denke.

Die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung wird allen Vereinsmitgliedern, wie gewohnt, rechtzeitig schriftlich zugehen.

• Weitere Veranstaltungen im Jahr 2017

Hatten wir letztes Jahr die längstmögliche Adventszeit, so wird es dieses Jahr die kürzeste sein, denn der 4. Ad-

vent fällt auf Heilig Abend. Damit drängen sich die Termine, was Weihnachtsfeiern u. dgl. angeht, sehr eng aneinander. Für unsere Veranstaltungen bedeutet das:

Am **2. Dezember 2017** lädt der Heimatverein zum *„12. Schwibbogeneinschalten“* am Rathaus und *„2. Pyramideanschieben“* vor unserer Grundschule ein. Wie genau der Ablauf sein wird und wo was stattfindet, befindet sich noch in Planung, da sich auch unsere Feuerwehr aktiv beteiligen möchte. Die nächste Ausgabe des Ortschaftsanzeigers erscheint ja kurz zuvor am 1. Dezember 2017 und darin sowie auf unseren Aushängen werden nähere Informationen zu diesem Adventsnachmittag zu finden sein. Vieleicht gibt es Anfang Dezember auch mal wieder ein paar Schneeflocken, mal sehen.

Genau zwei Wochen später – am **16. Dezember 2017** – lädt dann unser Heimatstuben-Team wieder zum gemütlichen Beisammensein mit Weihnachtsliedersingen bei Glühwein und leckerem Gebäck in unsere *„Mittelbacher Heimatstube“* ein. Sicher gibt es auch diesmal irgendein Highlight wie letztes Jahr der Besuch der Kräuterfrau. Lassen wir uns überraschen.

- **Räumlichkeiten im Rathaus**

Bereits seit etwa zwei Jahren, nachdem die Räumlichkeiten im Schulanbau für unseren Heimatverein nicht mehr zur Verfügung standen, hatte sich der Ortschaftsrat in Verbindung mit dem Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz darauf geeinigt, leer stehende Räume im Mittelbacher Rathaus herzurichten und dem Ortschaftsrat zur Nutzung zu übergeben. Im laufenden Jahr wurden diese Renovierungsarbeiten in Absprache mit dem Heimatstuben-Team seitens der Stadt durchgeführt und die ehemals leer stehende Wohnung steht nun dem Ortschaftsrat für Mittelbacher Belange zur Verfügung. Per Vereinbarung kann der Heimatverein die Gestaltung der Räume übernehmen und die ersten Arbeiten sind bereits im Gange. Wir sind zuversichtlich, dass zur Adventszeit einiges davon besucht und besichtigt werden kann.

In diesem Zusammenhang möchte sich unser Vorstand beim Ortschaftsrat bedanken, der sich in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung diesem Thema angenommen hat, und ebenso beim Gebäudemanagement der Stadt für die wirklich schön renovierten Räume.

Ja, liebe Mittelbacher, Frühjahr, Sommer, Herbst – wie im Flug ist die Zeit vergangen. Liederabend, Spieleabend, Vereinsausfahrt, Dorffest – alles bereits wieder Geschichte. Schon wird es wieder später hell und zeitiger dunkel. Aber auch der Herbst kann eine schöne Jahreszeit sein, wenn erst sein Malermeister wieder die Bäume und Sträucher bunt färbt, Eicheln und Kastanien gesammelt werden können und der eine oder andere Drachen steigt. Freuen wir uns darüber, denn bald ist auch das wieder vorüber. Zur nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers blicken wir schon wieder auf Schwibbögen und geschmückte Weihnachtsbäume, aber genießen wir erst mal die hoffentlich ruhige Zeit bis dahin.

Seien Sie herzlichst gegrüßt und wir sehen uns dann hoffentlich zu unserer Mitgliederversammlung, die auch für alle Interessenten offen steht.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.
Öffnungszeiten der Heimatstube: zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❐

ANZEIGEN

Das Team der Heimatstube hält Rückblick auf diesjährige Aktionen

Im Mai weilte anlässlich der Jubelkonfirmation die Familie Haim aus Dresden in Mittelbach. Herr Haim lebte zwei Jahre als Flüchtlingskind mit seiner Familie in Mittelbach und interessierte sich daher sehr für unsere Heimatstube. Rainer Neuber unterstützte uns dabei, in alten Erinnerungen zu graben. Da sich auch noch weitere Jubelkonfirmanden einfanden, wurde es eine gemütliche Runde und es wurden viele alte Erinnerungen wach.

Zum Mühlentag wurden wir vom Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen gebeten, in der Herrenmühle Neukirchen die Aktivitäten des Heimatvereins Mittelbach zu präsentieren. Gern sind wir diesem Wunsch nachgekommen und haben auf mehreren Aufstellern diverse Fotos von Arbeitseinsätzen, Ausfahrten, Feiern und unserem schönen Mittelbach gezeigt. Exponate zur Geschichte, die historische Modenschau, alte Handwerkerunikate auf dem Laptop und vieles mehr wurden von den Besuchern interessiert aufgenommen. Wir beantworteten gern die Fragen der Besucher und luden gleichzeitig zu unserem Dorffest ein. Auch eine kleine Radlertruppe aus Mittelbach machte sich auf den Weg in die Mühle.

Zum Schulanfang erwarteten wir die neuen Schüler nach der aufregenden „Ernte“ des Zuckertütenbaumes mit bunten Luftballons. Auch wenn es schwer war, die

Ballons bei dem starken Wind zu bändigen, so machte es uns doch sehr viel Freude, die stolzen Schulanfänger zu beglückwünschen.

Die Klasse 4 unserer Grundschule besuchte am 5. August unsere Heimatstube. Speziell gefragt waren im Bereich des Schulunterrichtes die Schulutensilien unserer Urgroßeltern bis in die DDR-Zeit. Natürlich wurde auch in den anderen Exponaten gestöbert und viele Fragen gestellt.

Über’s Jahr wechselt die Schaufenstergestaltung, so dass auch diejenigen, die sich nicht in unsere Heimatstube herein trauen, etwas von den vielen bewahrenswerten Dingen unserer Geschichte sehen können.

Auf jeden Besucher freut sich das Team der Heimatstube! ❐

ANZEIGEN

Schulanfang 2017 in der Mittelbacher Grundschule

Am 5. August 2017 wurden 24 aufgeregte Schulanfänger in Mittelbach in die Grundschule eingeschult. Zuerst ging es für die 12 Jungen und 12 Mädchen ins Klassenzimmer und anschließend fand die Feier in unserer toll geschmückten Turnhalle statt. Die Kinder der Klasse 4 führten ein Programm auf. Gespannt folgten die Schulanfänger und deren Gäste dem Programm um die Hauptperson Lisa Lustig, die alles im Ranzen verstaut hatte, nur keine Schulsachen.

Nach der Feierstunde waren alle gespannt, ob es denn auch dieses Jahr wieder Zuckertüten an unserem Kastanienbaum geben wird. Die Kinderaugen strahlten, als wir den Schulhof betraten und sie die vielen Zuckertüten am Baum sahen. Unser Hausmeister kletterte auf die Leiter und holte jede einzelne Tüte herunter. Schnell wurden noch Fotos gemacht, bevor es dann zur Familienfeier ging.

Am 29. August konnten dann alle Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule ihre Ausdauer beweisen. Es ging in den Stärkerwald zum Herbstcrosslauf. Anschließend durften die Kinder noch im Wald kleine Hütten bauen. Nachdem wir am Mittag wieder in der Schule waren, führten wir auf dem Schulhof noch die Siegerehrung durch. Die Sieger konnten sich über Medaillen freuen. Auch die Kinder, die nicht die ersten drei Plätze belegten, bekamen eine kleine Teilnehmerurkunde, da alle Schüler beim Crosslauf durchgehalten hatten.

Frau Espig ❐

ANZEIGEN

Neues vom Hort Mittelbach

Das letzte Schuljahr wurde am 22.6.2017 bei tropischen Temperaturen mit dem Abschlussfest beendet. Zuerst wurde ab 13.30 Uhr den Geburtstagskindern der Monate Mai und Juni gratuliert, danach die Kinder der Klasse 4 verabschiedet. Ab 14.00 Uhr ging es los zu „Einer Reise durch den Orient“ mit einem lustigem Zauberprogramm und anschließenden Spielaktionen. Die Kinder konnten bei den einzelnen Ständen Taler gewinnen, die sie zum Schluss für kleine Preise eintauschten. Ab 16.00 Uhr konnten sich die Kinder am Büfett bedienen, welches die Eltern der Geburtstagskinder spendeten. Vielen Dank dafür!

Vorbereitet wurden die leckeren Speisen von fleißigen Helfern: Frau Braune, Frau Baldauf, Frau Günther und Partner, Frau Michaelis, Frau Preussner. An den Spielständen halfen Frau Hoppe, Frau Wandelt und Santana. Frau Stockmann sorgte für die Sicherheit auf der Hüpfburg. Bei deren Auf- und Abbau gab es auch Helfer: Herr Hilbert, die Hausmeister Herr Mutterlose und Herr Gerlach, Herr Baldauf, Herr Schüßler. Nicht zu vergessen die Helfer beim Aufräumen: Frau Hochstein, Herr Otto. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, es wurde mit ihrer Hilfe ein gelungenes Fest! Ein Dankeschön auch an die AOK Plus und das Autohaus Fugel für die gespendeten Preise!

Unsere anschließenden drei Ferienwochen begannen mit einem Ponyreiten. Wir trafen uns mit dem Opa eines Hortkindes, Herrn Baldauf, an einer Wiese, wo die Kinder auf zwei geführten Ponys reiten konnten. Weitere Veranstaltungen waren die Besuche des Industriemuseums mit dem Bedrucken eines T-Shirts und des „Hauses Arthur“ in Chemnitz, Spaziergänge durch Mittelbach, Sportspiele in der Turnhalle mit Frau Härtwig, malen, rätseln und basteln, eine „Reise um die Welt“ mit dem Freizeitzentrum aus Lugau, ein Ausflug zum Bach und das Backen von leckeren Keksen. Ein Höhepunkt war auch das Fußballspiel gegen die Hortkinder aus Grüna. Wir durften durch die Vermittlung eines Vatis, Herrn Fleischer, auf dem Fußballplatz in Mittelbach spielen unter der Leitung des Fußballtrainers Herrn Detlef Hertel. Am Ende stand es unentschieden. Die Kinder hatten auch viel Zeit für eigene Spiele im Hort, allein oder mit Freunden. Ab der 4. Woche war der Hort geschlossen und die meisten Kinder verreisten mit ihren Eltern.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes ❐

Radweg Wüstenbrand – Mittelbach – Lugau – Oelsnitz

1. Aktuelles Ergebnis:

Der Radweg von Wüstenbrand nach Lugau und weiter nach Oelsnitz wird (aus)gebaut. Die Route verbindet die Radroute Chemnitz – Karlsbad mit dem Würschnitztalradweg und der Sächsischen Städteroute. Obwohl die Nachbargemeinden mit Planung und Bau schon recht weit an die Chemnitzer Flurgrenze herangerückt waren, erhielt die interessante Radstrecke in Chemnitz zunächst nicht die nötige Aufmerksamkeit. Deswegen wandten sich die engagierten Radfahrer um Thomas Schneegaß mit einer Petition an mich, die Grundlage für eine systematische Aufarbeitung der Hintergründe wurde. Mit Unterstützung des Ortschaftsrates, des ADFC und des damaligen Radverkehrskoordinators der Stadt, Michael Focken, konnten im Stadtrat die notwendigen Beschlüsse getroffen und im Haushalt entsprechende Positionen vermerkt werden.

Von den Landtagsabgeordneten wurden im Sächsischen Doppelhaushalt für 2017 mitsamt Restmitteln aus 2016 insgesamt 13,3 Millionen Euro für die „Förderung Radverkehr einschließlich SachsenNetzRad“ bereitgestellt. Am 23. Mai 2017 hat nunmehr das Wirtschaftsministerium daraus für den Radweg von Wüstenbrand nach Lugau 215.731 Euro bewilligt.

2. Planungsstand:

Der Radweg wurde nach Auskunft des Baubürgermeisters Michael Stötzer in zwei Bauabschnitte gegliedert.

Der erste Abschnitt setzt im Süden an den vorhandenen Radweg von Lugau / Ursprung an und führt bis nach Mittelbach zur Einmündung in die Gewerbeallee hinter dem ehemaligen Haltepunkt. Seit Dezember 2016 liegt dafür eine Genehmigungsplanung vor, die mit den Nachbargemeinden Lugau und Jahnsdorf bereits 2015 abgestimmt worden war. Eine Fertigstellung des ersten Abschnittes bis September 2018 hält das Baudezernat für realistisch. Der zweite Abschnitt soll bis zur Mittelbacher Ortsgrenze auf der ehemaligen Bahnstrecke verlaufen und wurde mit Hohenstein-Ernstthal 2015 vereinbart. Für dessen Planung und Umsetzung ist der Ankauf von privaten Grundstücken auf der ehemaligen Bahntrasse erforderlich. Damit soll die grundsätzliche Führung über den Landgraben als Verbindungsstraße komplettiert werden. Angestrebt ist die Fertigstellung des gesamten Radweges auf Chemnitzer Flur im Jahr 2019.

3. Geschichte der Bahnstrecke:

wird bei Wikipedia / Bahnstrecke Neuoelsnitz–Wüstenbrand / ausführlich beschrieben. Die am 15. November 1856 eröffnete Güterbahnstrecke Neuoelsnitz – Wüstenbrand diente ursprünglich als Kohlenbahn der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahngesellschaft. Hauptzweck war der Abtransport der im Lugau-Oelsnitzer Revier geförderten Steinkohle. Die (2003 stillgelegte) Strecke verlief von Neuoelsnitz über Lugau zum Bahnhof Wüstenbrand an der Hauptbahn Dresden–Werdau.

Mit dem Ende des Steinkohlenbergbaus 1972 kam es zu einem starken Rückgang der Beförderungsleistungen. Der Winterfahrplan 1980/81 verzeichnete deshalb nur noch vier werktägliche Reisezugpaare, sonntags verkehrten keine Züge. Im Jahresfahrplan 1989/90 ist schließlich nur noch ein einziges derartiges Zugpaar am frühen Morgen aufgeführt. Am 10. August 1990 verkehrte dieser Zug letztmals. Infolge der politischen Wende im Osten Deutschlands 1989/90 kam es dann auch zu einem spürbaren Rückgang im noch verbliebenen Güterverkehr. Am 28. September 1996 wurde der Güterverkehr offiziell eingestellt und der Abschnitt Lugau Wüstenbrand Ende 2003 endgültig stillgelegt. Große Teile wurden bereits als asphaltierte Radwege umgestaltet.

Ihr Peter Patt, Mitglied des Sächsischen Landtags ❐

ANZEIGEN

Sächsische Posaunenmission e.V. – Posaunenchor Grüna

„Danket dem Herrn“ (EG 333) ist ein evangelisches Gesangbuchlied, welches wir oft spielen und singen. Quasi eines der „gebräuchlichsten“ Lieder der evangelischen Christenheit, das ein grundlegendes Anliegen zum Ausdruck bringt. Es ist eines der ersten Lieder, welches man als junger Bläser im Posaunenchor mitspielen kann. Das macht durchaus seinen Sinn, weil wir täglich dankbar sein sollten und können, da wir in einem sicheren und wohlhabenden Teil dieser Erde leben.

Traditionsgemäß wurde am Anfang des Herbstes das Erntedankfest in der Gemeinde gefeiert. Zu diesem Anlass erklangen auch dieses Jahr wieder unsere Instrumente zum Dank. Dabei kommt dem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ (EG 508) immer eine große Bedeutung zu. Es gehört einfach dazu, genauso wie der mit den Gaben geschmückte Altar. Nicht nur zu Erntedank sollten wir die Gelegenheit zum Dank für unsere Nahrungsmittel nutzen, sondern durchaus täglich im Zusammenhang, wie sie erzeugt bzw. produziert werden. Da ist sicher nicht alles im Reinen.

Unsere Instrumente erklangen natürlich auch zum diesjährigen Kirchweihfest-Gottesdienst am 27. August in der Grünaer Kreuzkirche. Am 1. September konnte man uns zur abendlichen Probenzeit an verschiedenen Orten in Grüna hören.

Die Einsätze des Posaunenchores zur Adventszeit werden wir Ihnen mit der nächsten Ausgabe bekannt geben, zu denen wir sie herzlich einladen möchten. Jetzt kommt die Zeit, in der auch bei uns die Vorbereitungen dafür beginnen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen noch einen sonnigen Herbst, verbunden mit der Hoffnung, Sie einmal mit unserer Musik erfreuen zu können.

Fotos und Termine unserer Einsätze können Sie auch auf unserer Webseite des Posaunenchors Grüna einsehen. (www.posaunenchor-grüna.de) Dieser Internetauftritt ist auch bei www.gruenalebt.de verlinkt. Einfach mal reinschauen.

Für die Mitglieder des Posaunenchores Grüna grüßt Sie

Dirk Schlegel ❐

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

ELSNER Dach GmbH
IHR PARTNER RUND UMS DACH.
Dachdeckerei. Zimmerei.
Tageslicht nutzen.
Wohnraum vergrößern.
Energie einsparen.
VELUX
Geschulter Betrieb

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5g · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371 - 808 1230
Weitere Informationen auf www.katrin-fischer.biz
Seit August 2017 vorübergehend neue Öffnungszeiten
Mo: 09:00 - 15:00 Uhr
Mi: nach Vereinbarung
Fr: 09:00 - 15:00 Uhr
Di: 12:00 - 18:00 Uhr
Do: 12:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr (alle 14 Tage)
Weitere Termine gern auf Anfrage.

Ein Unternehmen der Finanzgruppe
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Leben Sie, wir kümmern uns um alles andere.
LBS
Sparkasse Chemnitz

Unsere Leistungen:
• Zaunbau
• Pflasterarbeiten Naturstein, Beton
• Erdarbeiten
• Anlegen von Rasen sowie Rasenpflege
• allgemeine Gartenpflegearbeiten
LANDSCHAFTSBAU
RICO HOFMANN
Mail: info@landschaftsbau-chemnitz.com
Tel.: 0173 5 85 01 58

Start in das neue Schuljahr an der Baumgartenschule Grüna

Die ersten Schulwochen haben 161 Schülerinnen und Schüler an unserer Grundschule bereits gemeistert. Besonders alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Klassen 1a und 1b lernten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Hartmann und Frau Enold die ersten Buchstaben und Zahlen.

Gern erinnern sich alle an die Schulanfangsfeier im geschmückten Kulturhaus in Grüna. Die Kinder der jetzigen Klassen 4 führten ein tolles Programm auf. Fleißig hatten sie sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Herbig, Frau Vogt und Frau Pierer darauf vorbereitet.

Ein großes Dankeschön sagen wir allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Feier unterstützt haben: Blumengeschäft „Chemnitzer Blumenring“ Grüna, Herrn Lindner Simmel AG, Bauhof Grüna und Hausmeisterin der Grundschule Frau Schulz.

Nun heißt es fleißig weiter lernen…

Mit einem schmackhaften Mittagessen in angenehmer Atmosphäre im Speiseraum unserer Grundschule geht das umso besser. Seit Beginn dieses Schuljahres versorgt der von der Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft ausgewählte neue Caterer Unternehmensgruppe Hänchen die Schule.

Ein lärmschluckender und farbenfroher neuer Fußboden liegt ebenfalls seit Beginn des Schuljahres im Speiseraum. Die Idee der Firma BMF GmbH in Grüna wurde gemeinsam mit der Schule verwirklicht und zügig umgesetzt. Finanziert wurde der Fußbodenbelag vom Baulinchen e. V., Förderverein der Schule, Faschingsverein und dem Heimatverein von Grüna. In den Sommerferien wurde der Belag dann verlegt. Herrn Leichsenring von der HTH Montage GmbH, Herrn Tettalowsky, Herrn Huhn, Herrn Bernstein von der BMF GmbH sagen wir vielen herzlichen Dank.

Kollegium und Schulleitung der
Baumgartenschule Grüna – Grundschule ❐

ANZEIGEN

KILECO
Kinesiologie & LernCoaching
Sylvia Barsch
Kinesiologie
Touch for Health, B.E.S.E.T.®, BrainGym®,
Emotionale Stressreduktion, Optimale Gehirnorganisation
LernCoaching
Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche (LRS, Dyskalkulie)
Informationsfeldübertragung
2Punktmethode, Metamorphische Methode, Neue Homöopathie nach Köhler®,
Raintrop Technique® mit Young Living Öfen, Russische Heilweisen,
Schüsselsalze- & Bachblütenberatung
www.kileco.de 0177/7856697

Fussball-WM Russland 2018

Buchen Sie jetzt zu Frühbucherpreisen!

REISEBÜRO SCHLETTER

www.reisebuero-schletter.de

"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna

www.volles-haus-gmbh.de

Vermietung / Verkauf von Immobilien

Tel. 0371-6 66 26 70

ULRICH LANGE

Immobilienverwaltung und Objektbetreuung

Tel. 0371-30 34 26

Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.

www.chemnitz-hausverwaltung.de

Volles Haus GmbH
schauen und finden

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15.00 – 17.30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214

www.meine-lernhilfe.de

F&B Fahrzeugtechnik GmbH

Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge

Werkstattpartner Ihr Auto-Spezialist

Unsere Dienstleistungen:

- Hol- und Bringdienst
- Werkstattersatzwagen
- Mietwagenservice
- Instandsetzung aller Typen
- DEKRA-Prüfstützpunkt (HU/AU)
- Reifenservice/ Einlagerung
- Bremsen und Auspuffservice
- Klima- und Autoglasservice
- Achs- und Spurvermessung
- Inspektion
- Professionelle Fahrzeugreinigung

Sie finden uns im Gewerbegebiet

Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

Drucken die nur unseren Anzeiger?

NEIN!

zu unseren Amtsblättern dürfen wir auch noch zählen...

Augustusburg
Flöha
Oederan
Oberlungwitz
Mülsen
Glauchau
Hohenstein-Ernstthal
Penig

www.mugler-verlag.de
Tel. 03723 / 49 91 49

MUGLER DRUCK + VERLAG

Mugler Masterpack GmbH
Gewerbering 8
09337 Hohenstein-Ernstthal

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN

BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentag am 11.11.2017 – von 10:00 bis 13:00 Uhr
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept.

Besuchen Sie uns und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR® - Rohbau zu besichtigen.
Aktuelle Termine unter
www.hl-baustoff.de/Termine/Rohbaubesichtigungen

Veranstaltungsort:

Anmeldung bei:

Seit 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

Sommerzeit – Ferienzeit im AWO Hort Grüna

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm im Hort. In der ersten Woche hieß es für 16 Kinder der Klassen 3 auf Reisen zu gehen, ins Naturschutzzentrum nach Schlettau/Dörfel. Gleich am ersten Tag wurde es süß und gefährlich zugleich, denn es stand der Besuch bei einem Imker an. Hier erfuhren die Kinder viel über Leben und Haltung der Bienen, besichtigten den Wabenbau und durften Honig kosten – direkt aus der Wabe.

Am Dienstag gab es dann schwarze Finger und Nasen, denn es wurden bei der Firma HUSS in Neudorf Räucherkerzen selber hergestellt – das kann eine ganz schöne Schmanderei sein.

Später ging es weiter nach Oberwiesenthal, mit Picknick und einer Wanderung auf den Fichtelberg.

Am Mittwoch ging es wieder tierisch zu: Auf dem Reiterhof Thiele in Tannenberg hieß es Stall ausmisten, Pferde striegeln und putzen und viel Informatives über die Tiere zu erfahren. Und – na klar – zum Abschluss durfte natürlich jedes Kind auch reiten. Donnerstags gab es bei einer Wanderung viel Wissenswertes rund ums Thema Wasser zu erkunden, kleine Wassertiere zu beobachten, ein provisorisches Zelt gegen den Regen zu bauen sowie selbstgemachten Tee zum Aufwärmen. Nachmittags ging es zum Frohnauer Hammer mit Besichtigung und Führung.

Viel zu schnell war die Woche vorbei – am Freitag ging es nach dem Frühstück schon wieder nach Hause. Aber das gemeinsame Fazit dieser Woche lautete:

Schie war‘s im Arzgebirg !

Und schließlich lagen ja noch 5 weitere Ferienwochen vor uns, in denen noch viel Schönes geboten wurde: die „Zuselwuselshow“ im Folklorehof, ein Fußballspiel gegen den Hort Mittelbach, Basteln mit Heu, ein Ausflug zur Burg Rabenstein. Auch bei der Wanderung im Wald mit dem Revierförster gab es spannende Dinge zu erleben, z.B. die Begegnung mit einem Braunen Bären. Aber keine Angst, liebe Grünaer, nicht etwa Meister Petz, der Honigfreund trieb sich hier herum. Vielmehr handelte es sich um ein gleichnamiges zart geflügeltes Wesen in Gestalt eines Schmetterlings, den man tagsüber nicht allzu oft antrifft, da es sich eher um einen nachtaktiven Falter handelt.

Beim Besuch einer äußerst interessanten Führung im Smac Chemnitz bekamen die Kinder Einblicke in das Leben der Menschen in der Altsteinzeit, ihre Lebensumstände, Jagdgewohnheiten und erfuhren, welche Tiere damals lebten. Sie lernten auch viel über Merkmale und Besonderheiten des Neandertalers. Zum Schluss durften sie selbst steinzeitliches Handwerk ausprobieren beim Mehl mahlen und Bastarmbändchen flechten.

Sechs erlebnisreiche Ferienwochen liegen hinter uns, und das neue Schuljahr hat inzwischen begonnen. Vieles haben wir vor, von dem wir in den nächsten Ausgaben hoffentlich berichten können.

Es grüßen die Kinder und Erzieher des AWO Hortes an der Baumgarten Grundschule Grüna ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN

www.mugler-verlag.de

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags, 9:00 - 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
alle 14 Tage montags 15:00 – 17:30 Uhr, Hutznstube, nächste Termine: 09.10., 23.10., 06.11. und 20.11.2017

YOGA
wöchentlich 4 Gruppen montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie dienstags 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de, www.kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich mittwochs 14:00 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

INDIVIDUELLE LAUBSÄGEARBEITEN FÜR KINDER IN DEN HERBSTFERIEN
Montag, 09.10.2017,
10:00 – 12:00 Uhr oder/und 13:00 – 15:00 Uhr,
Anmeldung: Kristin Hemmerle, 03723/6792912, hemmerle.kristin@arcor.de
Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich und künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern?
Ich stelle die nötigen Materialien, Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig!
2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material, maximal 6 Teilnehmer pro Kurs

BRÜCKENGESCHICHTEN VON RAINER GOLDAMMER (GEOGRAPH) – VOM CHEMNITZTALVIADUKT ZU DEN GROßBRÜCKEN DER OSTSEE
Mittwoch, 11.10.2017, 19:30 Uhr, Vereinszimmer,
Eintritt 3 €
Brücken verbinden, Menschen kommen sich näher. Verbindend sind auch die Geschichten, Erinnerungen, Originalitäten und Einmaligkeiten, die Rainer Goldammer zu den jeweiligen Brückenorten einfallen. Er zeigt Brücken in und um Chemnitz, an der Mulde und im schönen Erzgebirge bis hin zur Landeshauptstadt Dresden.
Im zweiten Teil des Abends geht er auf eine deutsche Teilungsgeschichte ein und spannt den Bogen von den Alpen bis zu den Niederlanden. Die Großbrücken der Ostsee, zu deren Einweihung er vor Ort war, bilden den krönenden Abschluss der kleinen Brückenreise: Svinesund (S/N), Öresund (DK/S) und Großer Belt (DK) – letztere 18 km über die Ostsee!

SCHNITZ- UND KLÖPPELAUSSTELLUNG
Sonntag, 03.12. bis Sonntag, 17.12.2017
Wie jedes Jahr präsentieren die im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Schnitzer, Klöpplerinnen, Maler und Drechsler die Ergebnisse ihres Schaffens im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit. Zu besichtigen ist diese im Schnitzerhäusl am 1. Advent und an den beiden folgenden Adventswochenenden jeweils von 13 bis 18 Uhr. In der Hutznstube kann man sich mit Kaffee und Stollen stärken.

PYRAMIDE ANSCHIEBEN
Sonntag, 03.12.2017, 16:00 Uhr
Der Start in die Adventszeit erfolgt mit einem stimmungs-

vollen Nachmittag rund um die Pyramide im Folklorehof. Gelingt es auch dieses Jahr wieder mit der Unterstützung zahlreicher tatkräftiger Besucher und des Weihnachtsmanns die Pyramide in Gang zu bringen? Für musikalische Umrahmung sorgen die Chemnitzer Bläser, der Männcherchor Rottluff 1839 e.V. und DJ Langhammer. Der Schnitzverein bewirtet seine Gäste mit Rostbratwurst und Glühwein.

WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 09.12.2017, 14:00-20:00 Uhr
Sonntag, 10.12.2017, 14:00-18:00 Uhr
Das zweite Adventswochenende steht traditionell im Zeichen des Grünaer Weihnachtsmarktes. Zahlreiche Händler und Grünaer Vereine erwarten die Besucher an ihren Ständen mit Angeboten für Groß und Klein. Das ist natürlich auch für den Weihnachtsmann absolutes Pflichtprogramm. Genießen Sie weihnachtliche Stimmung im besonderen Ambiente des Folklorehofs.

BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Gudrun Müller empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.
Ganz herzlich danken wir den Buchspender Christa Wünsch, Karin Hünlein, Marion Helbig, Monika Krumbiegel, Dorita Herberger, Ralf Kierstein, Stefan Aurich, Liselotte George, Katharina Mittag, Gunter Potrykus, Jürgen Prescher, Carolin Haubner, Helmut Türk, Renate Beck, Edith Nitzsche, Elisabeth Harzer und Birgit Neugebauer.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte möglichst bald. Taubenschlag, Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist. Für das Jahr 2018 wurden bereits einige Mietverträge abgeschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Fritsche

Schnitzverein Grüna e.V.,
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18,
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913, Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbetriebs der Stadt Chemnitz ❐

ANZEIGEN

Stellenangebot:

Für Nachhilfe in Mathematik und Physik u. a. Fächern ab sofort gesucht:

Studenten, Lehrer,
Ingenieure, (Vor-)Ruheständler, ...
(zuverlässig, möglichst langfristig, Honorar)

Lernhilfe Limbach-Oberfrohna
Tel.:03723/667763, www.meine-lernhilfe.de
jochen.meyer@meine-lernhilfe.de

Bei Sonnenschein reges Treiben zum Tag der offenen Tür im Folklorehof

Der Schnitzverein Grüna hatte auch in diesem Jahr wieder zum Tag der offenen Tür in den Folklorehof eingeladen. Der Gesangsverein Grüna/Mittelbach eröffnete im Innenhof die Veranstaltung. Die Besucher konnten die große Wirkungspalette des Vereins über die Bereiche von Holzschnitzen und -drechseln, Klöppeln und Malen in Augenschein nehmen und hautnah erleben.

Peter Schmidt beim Kettensägen und seine mit der Kettensäge gestalteten Figuren, die wohl allen Besuchern, vor allem den Kindern, bekannt sind, und Andrea Schmidt bei "Bildhauerarbeiten"

Die Mitglieder des Schnitzvereins standen für die Besucher bereit, interessierende Fragen zu beantworten und manch ein Geheimnis ihres Wirkens preiszugeben.

Viele Ausstellungsstücke konnten in Augenschein genommen und wohl auch einmal angefasst werden.

Daneben gab es Vorführungen und Animationen zum Thema Yoga.

Für die vielseitigen Abwechslungen der Kinder sorgten die Märchenoma Susi sowie die Animationen der Malstraße.

Wolfgang Leonhardt
Schnitzvereinsvorstand ❐

Bernd Suffner beim Gestalten eines seiner kreativen Werke

Einblick in die Schnitzerstube

Jürgen Zschill in seinem Domizil, dem Drechselraum

Immer wieder bestaunt – die Fingerfertigkeit unserer Klöpplerinnen Heidi und Helga Uhlig
Fotos: Regina Weber

Der Schnitzverein Grüna e.V. verabschiedet Günter Korb

Für den Schnitzverein war die Freude beim diesjährlichen Grillabend am 3. August getrübt, denn die Mitglieder des Schnitzvereins hatten sich von einem der wohl erfahrensten und fähigsten Holzschnitzer zu trennen. Günter Korb prägte über viele Jahre das Leistungsniveau des Schnitzvereins, das zu den alljährlichen Schnitzausstellungen im Folklorehof Grüna zu bestaunen war. In den letzten Jahren bemühte er sich, wie auch Heinz Müller, den Kindern und Jugendlichen die traditionelle erzgebigische Holzschnitzerei zu vermitteln.

Der Weggang von Günter Korb, begründet mit seinem Wegzug aus Grüna, wird im Schnitzverein eine schmerzliche Lücke hinterlassen.

Wir wünschen Günter Korb und seiner Ehegattin alles Gute und noch viele Jahre persönliches Wohlergehen.

Für den Schnitzverein Grüna
Der Vereinsvorstand
Wolfgang Leonhardt, Vorstandsmitglied ❐

Fotos: Regina Weber, Heinrich Hiersemann

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Geflügelzuchtverein Grüna e.V. Neues vom Federvieh!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Grüna und Mittelbach, sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter,

Kurz vor unserer Jubiläumsschau am 11. und 12. November im HONDA Autohaus Fugel in Mittelbach möchte ich noch einmal Rückblick halten, was seit Mai in unserem Verein so alles geschah.

Da wäre als erstes unser **alljährliches Hähnewettkrähen** zu nennen, welches in diesem Jahr am 13. Mai bei unseren Zuchtfreunden Vinzenz und Stephan Nawroth in Mittelbach stattfand. Eingeteilt in zwei Kategorien, große Hähne und Zwerghähne, geht es beim Wettkrähen um die meisten Anschläge, die ein Hahn innerhalb einer halben Stunde schafft. Mit Anschlägen ist das „Kikeriki“ oder der Hahnenschrei gemeint. Hier sei einmal Dank an die verständnisvollen Nachbarn gerichtet, denn auch wenn wir auf dem Dorf leben, ist das gleichzeitige Krähen von bis zu 20 Hähnen in der Lautstärke schon recht intensiv.

Aber zurück zum Wettkampf, der bei schönstem Wetter und bester Bewirtung durch die Familie Nawroth um 8.00 Uhr begann. Hier zeigte sich, dass die Zwerge beim Krähen die lautesten und fleißigsten sind, im Grunde genommen wie beim Menschen. Es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Grüna und dem unter manchen Grünaer Züchtern als „Feindesland“ genannten Mittelbach. Am Ende siegte mit 82 Anschlägen und damit einem Kikeriki mehr vor dem Konkurrenten aus Grüna der Hahn von Theo Richter aus Mittelbach. Dieser Hahn gewann bei den Zwergen schon das letzte Wettkrähen im Verein. Mit welchen Tricks Zuchtfreund Richter arbeitet, verriet er uns leider nicht. Bei den Großen ergab sich das gleiche Bild, nur umgekehrt. Hier gewann der Hahn von unserem Herbert Bauer aus Grüna mit 35 Anschlägen und Mittelbach musste sich geschlagen geben. Somit gab es ein leistungsgerechtes Unentschieden an diesem Tag. Zu erwähnen wäre noch der Boykott von zwei Hähnen, die an diesem Samstagvormittag keinen Mucks von sich gaben. Da sollten die zuständigen Züchter doch mal ein ernstes Wort mit ihnen reden, am besten mit der Androhung der Überführung in die Küche beim nächsten Versagen.

Nach dem Überreichen der Pokale an die Sieger gab es noch einen Rundgang durch die Zuchtanlage der Familie Nawroth. Von Wachteln über Enten und Hühner gab es einiges zu sehen und zu bestaunen. Am Ende gingen alle Züchter zufrieden nach Hause und Friede kehrte wieder ein zwischen Grüna und Mittelbach. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Familie Nawroth.

Ein kurzes Video vom Wettkrähen gibt es auf unserer Homepage unter der Adresse: www.gefluegelzuchtverein-gruena.com/wettkrähen-2017-2015.

Vom 8. bis 9. Juli 2017 fand, verbunden mit dem Tag der offenen Tür der FFW Grüna, die Kaninchenausstellung des Rassekaninchenvereines S 200 e.V. im Gerätehaus der Feuerwehr statt.

Traditionell fanden wir Züchter uns zum gemeinsamen Frühschoppen am Sonntagmorgen ein. Es wurden sehr schöne Rassekaninchen gezeigt und wir konnten uns über die züchterische Arbeit der Kaninchenzüchter erkun-

digen. Neben einer Tombola wurde uns bei Bratwurst, Bier, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sogar eine Modenschau der besonderen Art, unter der Leitung vom 1.Vorsitzenden Volkmar Hillebrand, geboten.

Erwähnenswert sind auch die neben dem Gerätehaus präsentierten Fahrzeuge aus DDR-Produktion. Da wurden Erinnerungen geweckt und so manches Erlebte kam aus dem Gedächtnis zum Vorschein.

Es ist immer wieder bewundernswert, was durch Vereinsmitglieder und Kameraden im Ort auf die Beine gestellt wird, wie viel der kostbaren private Zeit investiert wird, um den Einwohnern etwas zu bieten.

Noch ein paar Zeilen zu den kommenden Aufgaben im Geflügelzuchtverein. Wenn dieser Artikel erscheint, liegt sie zwar schon hinter uns, sollte aber trotzdem erwähnt werden - die Jungtierbesprechung am 23. September. Sie dient uns Züchtern zum Überprüfen der eigenen Zucht. Wo stehe ich mit meiner Zucht? Wo gibt es Reserven, um weitere Fortschritte bei meinen Tieren zu machen? Welche Fehler habe ich vielleicht gemacht?

So werden bei einer Jungtierbesprechung von Tauben oder Hühnern durch einen zugelassenen Preisrichter die Tiere begutachtet und Hinweise und Empfehlungen gegeben, vor allem für junge oder unerfahrene Züchter empfehlenswert. Aber auch für den ein oder anderen „Alten Hasen“ gibt es immer wieder neue Tipps, zumal sich mitunter die Standards der Rassen ändern. Unsere Jungtierbesprechung findet gemeinsam mit unseren Zuchtfreunden aus Röhrsdorf, Rabenstein und Schönau unter der Leitung des 1.Vorsitzenden des Kreisverbandes Chemnitz der Rassegeflügelzüchter, Zuchtfreund Manfred Schubert, im Kleingartenverein „Drei Schwanen“ in Rabenstein statt.

Zum Schluss möchte ich auf unsere Jubiläumsschau „120 Jahre Geflügelzuchtverein Grüna e.V.“ am 11. und 12. November 2017 hinweisen. Wir Züchter hoffen, dass die Geflügelpest in diesem Jahr einen großen Bogen um uns macht und die Schau stattfinden kann. Gezeigt werden an den zwei Tagen ca. 200 Hühner und Tauben von Züchtern aus Grüna, Mittelbach, Röhrsdorf, Rabenstein und Schönau. Wen es interessiert, der kann sich einmal anschauen, welche unterschiedliche Eifarben- und Formen es bei unseren Hühnern gibt. Sollte Ihnen als Besucher der Magen knurren oder die Kehle trocken sein, da können wir auch Abhilfe schaffen, denn für das leibliche Wohl ist gesorgt.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem „Dreifach gut Zucht“

Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch ❐

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Heimatverein Grüna beim Tag der Sachsen in Löbau

Mit vielen Aktivitäten präsentieren sich die Mitglieder unseres Heimatvereins nicht nur in Grüna. Aber der Reihe nach. Zunächst kann der Ort auf eine Kirmes zurückblicken, die im Umland nicht nur für Staunen sorgt sondern ihresgleichen sucht. Die fleißigen Mitstreiter einiger (leider weniger) Vereine wurden durch eine hohe Besucherzahl belohnt. Das Organisationsteam rund um unseren rührigen Ortsvorsteher erfreute besonders die Unterstützung durch die Jugend. Stellvertretend seien genannt der Jugendkreis Virus und die „Handballmädels“. Danke auch an alle Helfer in der Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung vor und hinter den Kulissen gleichermaßen. Zu den vielen aktiven Grünaer Bürgern & Firmen sind auch die Sponsoren nicht wegzudenken. Nur durch das Zusammenspiel von Handarbeit und Finanzkraft gelingt es uns, den Jahreshöhepunkt zu einem solchen werden zu lassen. Wie schön ist es, wenn man mittels Fotos auf das Fest zurückblicken kann. Also D A N K E an alle, die sich, in welcher Form auch immer, eingebracht haben.

Nun vom Feiern zum Ernst des Lebens. Und der beginnt ja bekanntlich in der Schule. Unsere sanierte Baumgartengrundschule hatte im Untergeschoß einen derart schlechten Fußboden und damit unsicheren Zustand, dass drei Grünaer Vereine sich bereit erklärt haben zu helfen. Von ihren Einnahmen auf dem Kirmesgelände konnte vom Baulinchen e.V. sowie dem Faschingsclub und dem Heimatverein eine stattliche Summe an den Förderverein der Grundschule übergeben werden. Durch die Firma Bernstein wurde der Boden erneuert und die Kinder haben wieder sicheren Boden unter den Füßen. Toll wie unkompliziert man in Grüna doch große Probleme miteinander lösen kann. Vielleicht ist es Ansporn für Weiteres.

Nun komme ich von der Arbeit – wie soll es anders sein – wieder zum Feiern.

Am ersten Septemberwochenende feierte Sachsen seinen „Tag der Sachsen“ in Löbau. Also machten sich die Aktivsten vom Heimatverein am Sonntag bereits 9.00 Uhr auf den Weg nach Ostsachsen. Nach Erreichen der Stadt Löbau folgte ein Durchfragen bis zum avisierten Stellplatz. Die bereits geübte Haltemannschaft hatte in Kürze das Luftschiff aufgebaut. Mit Speis und Trank stärkten sich unsere Vereinsmitglieder und machten einige Fotos. Bis zum Start war einige Geduld notwendig. Umso glücklicher waren wir als unser Bild im Festumzug ab und an durch Beifall von den Zuschauern geehrt wurde. Wir hatten den Eindruck, dass mehr Menschen den Festumzug bestaunten als im Vorjahr in Limbach. Grüna war somit beim Tag der Sachsen würdig vertreten. Danke an alle Mitstreiter. Insbesondere an unsere drei souveränen Fahrer. Sicher gibt es zum Vereinsstammtisch mal einige Bilder.

Jens Bernhardt
Vorsitzender Heimatverein ❐

Berichtigung

Leider hat sich in der letzten Ausgabe unseres Ortschaftsanzeigers der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Herausgeber bitten dies zu entschuldigen.

Auf Seite 28 in der Auflistung der Sponsoren muss es richtig heißen: Autohaus Schmidt VW und Audi

Jens Bernhardt ❐

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
...von ambulant bis stationär...
24 h
03723 / 41 23 99
25 Jahre für Sie im Dienst
Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

LÖWEN-APOTHEKE
APOTHEKER MICHAEL KUMMER e.K.
UNSERE ANGEBOTSPREISE IM OKTOBER
Garantiert gut für Sie!
7,98 statt 11,99 EUR
Grippostad C
9,98 statt 14,03 EUR
proff Schmerz
7,48 statt 9,90 EUR
32,98 statt 44,99 EUR
Antistax
Jetzt kommt der bunte Herbst!
Gesund essen, genug schlafen und Sport machen. Wie schützen Sie sich vor Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Co.? Unser freundliches Team berät Sie gern!

HERBSTLICH BUNTE AKZENTE
AUCH FÜR IHR HAAR
Inh. Ines Hähle
Chemnitzer Str. 65 I 09224 Chemnitz
Tel. 0371 851682
Di, Do, Fr 9.00 - 18.00 Uhr I Mi 9.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Haargefühle
ÜBER KURZ ODER LANG

SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN UND NOCH VIEL MEHR!

SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN .... für den guten Zweck heißt es am **28.10.2017** in der Turnhalle der FORTIS AKADEMIE in Grüna. Bereits zum **3.** Mal veranstalten wir unser **Baulinchen-Volleyball-Turnier** für Vereine und Mannschaften aus Grüna und Umgebung. Gespielt wird ab 9.00 Uhr in der Turnhalle der FORTIS AKADEMIE mit Mixed -Mannschaften. Dabei müssen immer mindestens 2 Frauen auf dem Feld spielen. Das Startgeld beträgt 25 Euro pro Mannschaft. Natürlich wird es auch wieder eine kleine Pausenversorgung geben. Mit den Einnahmen aus unserem Volleyballturnier unterstützen wir die Arbeit des Behinderten- und Freizeitsport-Verein Ascola Chemnitz e.V. Haben wir Euer Interesse auf spannende Ballwechsel und eine tolle Stimmung zum 3. Baulinchen-Volleyball-Turnier geweckt? Dann meldet Euch mit Eurem phantasievollen oder lustigen Mannschaftsnamen **bis zum 30.09.2017** unter **sport@baulinchen-gruena.de** an. Zögert nicht zu lange, denn die ersten Mannschaften sind bereits gemeldet.

Blicken wir zurück: Zur alljährlichen **Grünaer Kirmes** konnten wir mit unserem **Kistenklettern** am Samstag wieder jede Menge Besucher anlocken. Mit 21 übereinander gestapelten Getränkekisten konnte sich die 12 jährige Josie Feige den diesjährigen Rekord sichern. Eine tolle Leistung, Josie! Beim **Vereinsbüchsenwerfen** hatte die Walkinggruppe klar die Nase vorn und erzielte den 1. Platz. Wir bedanken uns bei allen, die uns und unser „Baulinchen" an diesem Wochenende trotz Regen besucht haben und durch ihre Spenden dazu beigetragen haben ein weiteres Projekt zu Gunsten der Grünaer Kinder erfolgreich umzusetzen. So konnten wir gemeinsam mit dem Förderverein der Baumgartenschule den neuen Fußboden für den Speisesaal finanzieren und dank fleißiger Helfer sogar verlegen. Ein großes Dankeschön für die spontane finanzielle Unterstützung geht hier auch an den Faschingsverein und den Heimatverein! 160 Kinder dürfen nun ihr Mittagessen in ruhiger, lärmgedämmter Atmosphäre genießen.

Langsam neigen sich die langen Sommertage dem Ende zu und es wird wieder kühler. Zeit, sich Gedanken zu machen womit wir sie, liebe Grünaerinnen und Grünaer, auf dem Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende überraschen können. Ganz bestimmt dürfen sie sich auf unseren leckeren Baulinchen-Glühwein und die Weihnachtsbäume freuen! Der Rest bleibt noch geheim...

BAU LINCHEN e.V.

Wer Fragen, Anregungen oder Interesse hat kann uns gern über **info@baulinchen-gruena.de** kontaktieren.

Viele Grüße vom Team des Baulinchen e.V.

ANZEIGEN

J&S Service
Dienstleistungen rund ums Haus
Hausmeisterservice / Fenster- und Unterhaltsreinigung
Garten- und Grundstückspflege / Gartenteichreinigung
Renovierung / Bodenlegearbeiten / Kleinreparaturen
Einbau von genormten Baufertigteilen
weitere individuelle Leistungen auf Anfrage
Holger Junghans
Funk: 0174/9543225, Fax: 0371/855679
Dorfstraße 166, 09224 Chemnitz OT Grüna

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft
Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter
L. Sand
L. Splitt
L. Kies
L. Ziekies
L. Frostschutz
L. Mutterboden gesiebt
L. Rindermulch
L. Beton
Chemnitzer Str. 137
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Beratungsstelle im KIG Grüna
Ines Manthey
Chemnitzer Str. 46
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon: 0371 / 8 00 07 05
Fax: 0371 / 8 00 07 05
E-Mail: inesmanthey@arcor.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Pension Franz
Dorfstraße 56 · 09224 Chemnitz/Grüna · ☎ + 🖷 03 71/85 28 73

Eine starke Marke für 11 Millionen Kunden – und für Ihre Karriere.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbstständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 11 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbstständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (w/m)

für unseren Standort in Chemnitz gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil

- Sie haben eine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (w/m) und/oder Versicherungsfachmann (w/m) abgeschlossen
- Sie sind flexibel, verkaufs- und kommunikationsstark
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und beweisen unternehmerisches Denken und Handeln

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir unterstützen Sie bei der Büroübernahme, der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbstständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroübernahme mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei:
Frau Sabine Hähnel, Brückenstraße 4, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 6954264, sabine.haehnel@HUK-COBURG.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Sie wollen sich auch in einem unserer Amtsblätter präsentieren?

Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, gern gestalten wir Ihnen eine individuelle Anzeige...

Mülsen
Oberlungwitz
Hohenstein-Ernstthal
Augustusburg
Grüna
Flöha
Oederan
Penig
Glauchau

www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 49

MUGLER DRUCK + VERLAG

Mugler Druck und Verlag GmbH
Gewerbering 8
09337 Hohenstein-Ernstthal

Punktspielauftakt in die Saison 2017/18

20 Jahre nachdem erstmals Grünaer Handballer nach dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft das Parkett der höherklassigen Verbandsliga betraten, nehmen wiederum einige unserer Aktiven im Verbund mit Spielern aus Hohenstein-Er. und Oberlungwitz und vereint in der Handballspielgemeinschaft Sachsenring diese höherklassige Aufgabe wahr. Durch den überraschenden Gewinn der Bezirksmeisterschaft 2016/17 konnte man diesen Aufstieg realisieren, aber sicherlich auch im Bewusstsein, dass bei wesentlich härterer Gegnerschaft die Erfolge nun nicht mehr in den Schoß fallen werden.

Die zweite HSG-Vertretung, in welcher ebenfalls Grünaer Spieler mitwirken und die als Anschlusskader für die Erste gedacht ist, startet wie in der vergangenen Saison in der leider weiter ausgedünnten 2. Bezirksklassse (9 Mannschaften). Hier bleibt abzuwarten, ob es zu einem festen Spielerstamm und damit auch zu einem gewissen Spielverständnis, einhergehend mit mehr Siegen, kommt.

In der männlichen Jugend A, als Nachwuchsspielgemeinschaft mit Hohenstein-Er. nun schon einige Jahre bestehend, treten wir wieder in der Bezirksliga Chemnitz an. Auch hier haben insgesamt 9 Vereine gemeldet. Alle übrigen Grünaer Mannschaften kommen dann meist ohne Hilfen aus anderen Vereinen aus und wurden separat unter unserem Namen HV Grüna in den einzelnen Spielklassen gemeldet.

Das sind im einzelnen die Frauenmannschaft im Spielkreis Mittelsachsen, wo wir auf 10 andere Vertretungen treffen und wo wir durch die Integration der ehemaligen A-Jugend sicherlich diesmal kaum auf Besetzungsschwierigkeiten stoßen werden und auch auf ein besseres Endergebnis wie 16/17 (9. Platz) hoffen.

Unser erfolgreichstes Nachwuchsteam, die männliche C-Jugend, immerhin 16/17 Vizemeister muss altersbedingt diesmal eine Klasse höher in der B-Jugend (siehe Bild) antreten, hat es aber unter der Regie der SKL Chemnitz leider nur mit vier anderen Mannschaften zu tun, so dass es neben einer etatmäßigen doppelten Punktspielrunde auch noch eine doppelte Kreispokalrunde gibt.

Ähnlich, was das Teilnehmerfeld betrifft, sieht es auch in der männlichen C-Jugend aus. Auch hier spielen wir in der Kreisliga Chemnitz und treffen dabei auf fünf weitere Vereine.

Bedingt durch einige Abgänge zum HVC, davon zusammen mit den vier „ausgeliehenen“ Spielerinnen des HVC auch zwei Leistungsträgerinnen aus den eigenen Reihen, haben wir uns entschlossen, 2017/18, weil es die Spielordnung ermöglicht, eine gemischte Jugend D zu melden. Sie besteht also aus dem Rest der ehemaligen weibliche D-Jugend und einer momentan nicht spielfähigen männlichen D-Jugend. Unter der Führung von Übungsleiter Hendrik Fichtner müssen wir sehen, wie dieses Experiment ausgeht.

Zum gleichen Schritt haben sich im übrigen drei weitere Vereine entschieden, welche nun zusammen mit uns gegen sechs weitere männliche Vertretungen in der SKL Erzgebirge antreten (so die Vorgabe der SpO).

Auch in der gemischten Jugend E nehmen wir wieder am Spielbetrieb teil, wo insgesamt auf alle Kreise verteilt, die größten Teilnehmerfelder zu verzeichnen sind. Mit 26 Mannschaften wurde ein Rekordmeldeergebnis erreicht, was zwangsläufig zu zwei Staffeln führt, in der wir in der Staffel 2 unter Federführung der SKL Mittelsachsen auf elf andere Vertretungen treffen. Wir versuchen hier jetzt kontinuierlich aus einer schon bestehenden F-Jugend talentierte Spielerinnen und Spieler an die höhere Spielklasse im Wettkampfbetrieb heranzuführen.

J. Bengel, Vorsitzender des
HANDBALLVEREIN GRÜNA E.V.
Chemnitzer Str. 89, 09224 Chemnitz/OT Grüna/Sa.
www.HV-Gruena.de, E-Mail: HV_Gruena@web.de

Heimspielkalender HSG Sachsenring, NSG Sari/HVG u. HV Grüna für die 1. Halbserie 17/18

So., 15.10.17 in Hohenstein-Er.		
11:00 Uhr	VLMW	HSG Sachsenring I – SG Leipzig-Zwenkau II
13:00 Uhr	mA	NSG Sachsenring/HV Grüna – HC Fraureuth
So., 22.10.17 in Oberlungwitz		
13:00 Uhr	mB	HV Grüna – HSG Rottluff/Lok II
15:00 Uhr	KLF	HV Grüna – SG Nickelhütte Aue
Sa., 28.10.16 in Grüna		
12:00 Uhr	gD	HV Grüna – HC Annaberg-Buchholz
So., 29.10.17 in Hohenstein-Er.		
13:00 Uhr	2.BM	HSG Sachsenring II – USG Chemnitz II
So., 05.11.17 in Oberlungwitz		
13:00 Uhr	mC	HV Grüna – NSG GC-Mee-LO II
15:00 Uhr	KLF	HV Grüna – Geringswalder HV
Sa., 11.11.17 in Grüna		
12:00 Uhr	gD	HV Grüna – HC Fraureuth (g)
So., 12.11.17 in Hohenstein-Er.		
11:00 Uhr	VLMW	HSG Sachsenring I – SV Lok Leipzig Mitte
13:00 Uhr	2.BM	HSG Sachsenring II – SV Sachsen 90 Werdau II

15:00 Uhr	mA	NSG Sachsenring/HV Grüna – SV Beierfeld
Sa., 18.11.17 in Grüna		
12:00 Uhr	gD	HV Grüna – SV Sachsenring Hohenst.-E.
So., 19.11.17 in Oberlungwitz		
13:00 Uhr	mB	HV Grüna – TSV Penig
15:00 Uhr	KLF	HV Grüna – SG CPSV/Stahl Chemnitz
So., 26.11.17 in Grüna		
11:00 Uhr	mC	HV Grüna – TSV Lichtentanne
13:00 Uhr	mB	HV Grüna – HC Annaberg-Buchholz
15:00 Uhr	KLF	HV Grüna – SG CPSV/Stahl Chemnitz II in Hohenstein-Er.
11:00 Uhr	VLMW	HSG Sachsenring I – HSG Neudorf/Döbeln II
13:00 Uhr	2.BM	HSG Sachsenring II – HV Fort. Mylau-Reichenbach
15:00 Uhr	mA	NSG Sachsenring/HV Grüna – NSG Burkhardtsdorf/Thalh.
Sa., 09.12.17 in Oberlungwitz		
12:30 Uhr	mA	NSG Sachsenring/HV Grüna – SG Chemnitzer HC
15:00 Uhr	mB	HV Grüna – TSV Lichtentanne
Sa., 16.12.17 in Hohenstein-Er.		
16:00 Uhr	VLMW	HSG Sachsenring I – HSG Rottluff/Lok Chemnitz

Trainingszeiten

montags in Grüna:
16.15-17:30 Uhr gemischte Jugend E (JG 07/08) Jennifer Hansmann
17:30-19:00 Uhr gemischte Jugend D (JG05/06) Hendrik Fichtner

dienstags in Chemnitz André-Gym.:
18:15-20:00 Uhr männliche Jugend B (JG 01/02) René Ulbrich

mittwochs in Grüna:
18:00-20:00 Uhr Frauen (ab JG 01) Holger Junghans
20:00-21:30 Uhr Männer/Senioren Lothar Speck

donnerstags in Grüna:
16:30-17.30 Uhr Kindergartengruppe Fanny Schaal
17:30-19:00 Uhr männliche Jugend C (JG 03/04) Samuel Sonntag

donnerstags in Oberlungwitz:
18:00-19.30 Uhr männliche Jugend B (JG01/02) René Ulbrich

freitags in Grüna:
15:00 -16:30 Uhr gemischte Jugend F (ab JG 09) Anne Werner
16:30 -18:00 Uhr gemischte Jugend E (JG 07/08) Jennifer Hansmann
18:00-19:30 Uhr gemischte Jugend D (JG 05/06) Hendrik Fichtner ❐

ANZEIGEN

www.mugler-verlag.de

1. Mannschaft mit akzeptablem Start in die neue Kreisoberliga-Saison

Mit vier Zählern aus drei Spielen ist unsere 1. Herrenmannschaft in die neue Kreisoberliga-Saison gestartet. Nach der 0:2 Auftaktniederlage gegen den SV Eiche konnte sich unsere Erste um den neuen Trainer Pierre Sprößig stabilisieren und die darauffolgenden Punktspiele positiv gestalten. Dem 3:3 Unentschieden in Adorf am 2. Spieltag folgte ein souveräner und völlig verdienter 5:1 Heimsieg gegen den FSV Klaffenbach. Die Klaffenbacher führten vor diesem Spieltag die Kreisoberliga Tabelle an. Die kommenden Punktspieltermine auf dem Sportplatz im Wiesengrund sind der 15.10.17 um 15:00 Uhr gegen die Sportfreunde aus Siegmar sowie der 29.10.17 gegen die Vertretung der USG. Anstoß ist dann bereits um 14:00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung im Kampf um wichtige Punkte. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer ausreichend gesorgt.

Auftaktsieg im Kreispokal

Im Kreispokal erzielte unsere 1. Vertretung einen ungefährdeten 5:0 Auswärtssieg bei der zweiten Vertretung der SG Neukirchen. Die Tore erzielten Marvin Casta, Mathias Müller, Roman Gollmer, Maximilian Guth und unser Neuzugang aus dem eigenen Nachwuchs Florian Wasserberg. Die dritte Pokalrunde bestreitet unsere Wiesengrundelf am 08. Oktober um 15:00 Uhr zu Hause im Wiesengrund gegen den VTB Chemnitz.

Neue Ausrüstung durch die Firma Honda Fugel

Die Firma Honda Fugel unterstützt unseren Verein zum Start in die neue Saison mit einer großzügigen Sachspende. Insgesamt besteht das Sponsoring-Paket aus Taschen und Fußbällen für unseren Verein sowie aus Präsentationspolohemden für unsere 1. Mannschaft. An dieser Stelle gilt mein großer Dank dem unermüdlichen Engagement unseres verantwortlichen Vorstandsmitgliedes für Marketing und Sponsoring Udo Rost, der diese Unterstützung forciert hat, sowie der Firma Honda Fugel für diese tolle und großzügige Zuwendung. Die offizielle Übergabe der Ausrüstung erfolgt bei einem unserer kommenden Heimspiele im Wiesengrund.

Falk Fährmann
Vorsitzender FSV
Grüna-Mittelbach e.V. ❐

Sarina Haustein Sachsenmeisterin 2017

Zur Sachsenmeisterschaft alle Starter auf dem Podest

Auch bei den ersten Wettkämpfen zum Sachsen-Pokal 2017/18 konnten Spitzenergebnisse erzielt werden. Der Auftakt wurde am 10. Juni in Spitzkunnersdorf vollzogen, eine Woche später folgte Stützengrün.

Louis Gränz (S8) startete mit einem Sieg. Björn Börnig belegte die Plätze 2 und 5. Denny Burkhardt (S9) wurde 4. und gewann dann in Stützengrün. Nils Neuhaus (S9) wurde 5. und 3.. Megi Lou Schmidt (Mäd.2) startete mit den Plätzen 7 und 2. Marlene Hoyer (M.3) errang jeweils Platz 1. Philipp Stephani (S13) startete mit einem Sieg und Platz 3, Felix Frischmann mit Platz 4 und dem Sieg in Stützengrün. Moritz Autengruber ging mit Platz 7 in die neue Serie, ebenso Lilly Großmann. Beide werden sich steigern können. Bei Sarina Haustein erwartet man schon fast einen Sieg, sie gewann auch den ersten Wettbewerb.

Bei ausgewählten Wettkämpfen im Sachsen-Pokal wird auch die Nordische Kombination ausgetragen. Unsere Teilnehmer liegen derzeit auf den Plätzen 2 bis 6, wobei das in Grüna nicht der Trainingsschwerpunkt ist, sondern der skifahrerischen und athletischen Ausbildung dient.

Vier Springerinnen und Springer reisten am 10. Juni zur Schanzenweihe der K=63m Schanze nach Wernigerode. Ihre Ergebnisse können sich sehen lassen: Felix Valdorf

Unsere Fahnenabfahrer zum Weltcup Nordische Kombination in Oberwiesenthal – v.l.stehend Sarina Haustein, Marlene Hoyer, Lilly Großmann, kniend Denny Burkhardt und Moritz Autengruber

Lilly Großmann voller Stolz mit der deutschen Fahne beim Abfahren

(J.16/17) 4. Platz, Pauline Stephani 4., Sandra Müller 7. (beide Damen), Tino Ranft (Ü30) 6. Platz. Sie alle haben unseren WSV Grüna würdig im Harz vertreten.

Und die Karawane zog weiter. Großer Wettkampftag am 12. August in Zschopau zur 3. Station im Sachsen-Pokal (vormittags) und der Sachsenmeisterschaft der AK 14 bis Senioren (am Nachmittag). Wieder begann es mit einem Sieg für Louis Gränz (S8). Bei den Schülern 9 hatte Björn Börnig einen Sprung versemmelt und konnte nur Sechster werden. Denny Burkhardt hat sich stabilisiert und gewann souverän seine Altersklasse S11. Nils Neuhaus als einer seiner größten Konkurrenten belegte Platz 3 und war mit auf dem Podest. Die Mädchen 2 gewann Megi Lou Schmidt – Gratulation zu dem tollen Ergebnis. Marlene Hoyer belegte bei den Mädchen 3 einen guten 2. Platz. Bei den Schülern 13 gehörte das Podest komplett dem WSV Grüna: Philipp Stephani vor Felix Frischmann und Moritz Autengruber. Für Moritz eine sehr starke Leistung. Lilly Großmann (Mäd.4) hat sich sehr stark verbessert und wurde großartige Zweite. Bis auf unseren Pechvogel – alle Grünaer auf dem Podest. Gratulation an alle Aktiven..

Nach der Mittagspause dann das Starterfeld zur Sachsenmeisterschaft 2017. Die erste Gratulation geht an die Goldmedaillen-Gewinnerin und Sachsenmeisterin Sarina Haustein (Damen). Fabian Schanz (J16/17) erkämpfte Silber und Felix Valdorf Bronze. Bei den Herren holte sich Maximilian Guth Silber. Bei den Herren Ü40 gewannen Ronny Alber Silber und Arne Schmidt Bronze, und unser Senior (Ü50) Tino Ranft ebenfalls Silber. Der Vorstand und alle Mitglieder des WSV Grüna gratulieren allen Aktiven und Trainern zu diesem erfolgreichen Wettkampf in Zschopau.

Am 26. August waren wir selbst Ausrichter eines Miniskifliegens auf unserer Kinderschanze. Das Miniskifliegen ist auch eine Wettkampfserie des Skiverbandes für den jüngsten Nachwuchs. Sechs Vereine mit 30 Startern ergaben ein gutes Teilnehmerfeld und boten einen spannenden Wettkampf. Nur das Wetter spielte überhaupt nicht mit. Regen den ganzen Vormittag, aber zur Siegerehrung war es dann wenigstens von oben trocken. Die Grünaer Ergebnisse im Überblick: Schüler 6 = Anna-Helen Eckstein 2., Leonard Guth 4., Luisa-Rosalie Eckstein 7., Nicklas Mäker 8. und Malu Göhler ebenfalls 8. Schüler 7 = 1. Ferenc Kaiser, 2. Lukas Pampel, 7. Felix Grams. Schüler 8 = 2. Louis Gränz, 6. Luna Göhler. Bei den Anfängern war Alina Pampel allein am Start. Bei diesem Wettbewerb sind Mädchen und Jungen einer Altersklasse noch gemeinsam am Start. Alle waren glücklich, bei der Siegerehrung mit dabei zu sein und Urkunden und kleine Präsente in Empfang zu nehmen.

Im Anschluss war ja noch der vom Deutschen Skiverband unterstützte Projekttag zur Nachwuchsfindung angesetzt. Auf Grund des Wetters waren aber nur wenige Eltern mit ihren Kindern gekommen – kann man verstehen. Diejenigen, die da waren, probierten sich an den Trainingsgeräten aus und hatten viel Spaß dabei. Kommt im nächsten Jahr alle wieder oder besser noch: meldet euch bei uns im Verein einfach an.

Impressionen von der Siegerehrung Miniskifliegen in Grüna

Trainerin Elizabeth Guth mit den Kids nach der Siegerehrung

Am 2. September wurde in Eilenburg der 4. Sachsen-Pokal-Wettkampf dieser Saison durchgeführt.

Lukas Pampel, Louis Gränz und Alina Pampel (v.l.) vor dem Crosslauf in Eilenburg

Unsere Teilnehmer erzielten alle ähnliche Ergebnisse wie bei den Wettkämpfen vorher. Die meisten haben sich in der Spitze stabilisiert. Bei den Schülern 13 gehörte wieder mit Philipp Stephani, Felix Frischmann und Moritz Autengruber in dieser Reihenfolge das Podest den Grünaern.

Eine intensive Wettkampfphase liegt hinter uns mit großartigen Erfolgen für unseren Verein. Da darf man auch mal entspannen. So wurde von den Trainern ein Erlebnistag auf der Wasserskianlage in Rossau organisiert und durchgeführt. Der Spaß stand im Vordergrund.

Der Vorstand möchte sich bei allen Vereinsmitgliedern und Eltern, die sich bisher an den Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der großen Schanze und am Kampfrichterturm zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich bedanken. Ebenso bei der Zimmerei Jürgen Nitzsche und der Bauschlosserei Uwe Schmidt. Sie haben die baufachmännischen Arbeiten mit ihren Teams durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Hauptsponsor, die Sparkasse Chemnitz, im Besonderen an Frau Rother und Frau Jahn, für ihre großzügige Unterstützung. Durch ihr Engagement wurde in unserem Verein für den Nachwuchsleistungssport einiges möglich.

Die Grünaer Truppe an der Wasserskianlage in Rossau mit Trainer Uwe Haustein (re.) und Andre Müller (hi.)

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❐

Sandra Müller in Aktion beim Wasserskifahren in Rossau

Direktvermarktung in Sachsen e.V.

Qualität Direkt vom Hof

Rückblick nach Löbau, der Stadt mit gut 15000 Einwohnern und dem Ausrichter des Tages der Sachsen 2017. Zuvor erlebte die Stadt bereits die Landesgartenschau 2012 und das Sächsische Landeserntedankfest 2015.

An dem Löbauer «Fest der Bürger für Bürger» beteiligten sich mehr als 450 Vereine und Institutionen unter dem Motto «Mit Volldampf nach Löbau». Beim Festumzug am Sonntag waren 3000 Mitwirkende, 150 Themenwagen und 150 Tiere auf den 2,5 Kilometern dabei. Nach Schätzungen des Veranstalters kamen an den drei Tagen rund 250 000 Gäste aus der näheren Umgebung, aus Sachsen, Brandenburg sowie Tschechien und Polen. Von der Oberlausitz geht der Staffelstab für den „Tag der Sachsen“ in das nordsächsische Torgau. Wir sagen DANKE, dass wir DIREKT mit dabei sein durften.

Im Bild von links nach rechts: Peter Neunert, Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V., Anna Pabel, Milchhoheit von Sachsen 2017, Claudia Wolf, Geschäftsstelle der Direktvermarktung in Sachsen e.V., Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Dr. Angelika Tietz, Referat 3 des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft. (Bildquelle: Thaddäus Ziesch – Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.)

Was gibt es sonst noch? Wie wäre es mal mit Bisphenol A?

Worin steckt überall Bisphenol A? Bisphenol A findet man in Verbundstoff-Verpackungen, mikrowellenfestem Geschirr, Milchtüten, Flaschen und Behältern für Lebensmittel und Getränke sowie in Dosenbeschichtungen. Und was bringt es uns? Krankheiten durch Bisphenol A: Zellveränderungen, Fettleibigkeit, Herzerkrankung und Diabetes, Hyperaktivität, Prostatakrebs, Störung Wachstumsprozess der Zellen, Zahnschädigung, Lebensmittelunverträglichkeit…

Gibt es das auch schon für unsere „Kleinen“? Na klar… Viele Babyschnuller sind mit hormonell wirksamen Chemikalien belastet. In allen zehn im Auftrag des BUND untersuchten Schnullern wurde Bisphenol A (BPA) gefunden. Folgetests zeigten, dass die Substanz sich durch Speicheleinwirkung aus den Schnullern lösen und so in den Organismus der Babys gelangen kann.

Mal so nebenbei erfahren wir…

dass in Sachsen auf knapp 5000 ha frisches Obst erzeugt wird und wir damit an dritter Stelle der Obstanbaugebiete in Deutschland liegen. Knapp 3000 ha nimmt hierbei der Apfel als Hauptanbaukultur ein, gefolgt von Sauerkirschen mit knapp 900 ha und Erdbeeren mit ca. 600 ha. Ergänzt wird dies durch Birnen, Süßkirschen, Pflaumen, Strauchbeerenobst und nicht zuletzt auch durch den Anbau von Aroniabeeren. Damit werden also über 1.000.000 t frisches Obst erzeugt.

Bei Gemüse ist ein wesentlicher Faktor auch der Anbau von Verarbeitungsgemüse für die Tiefkühlindustrie. Die Erbse bzw. Markerbse nimmt mit 2200 ha damit 50 % der gesamten deutschen Anbaufläche ein. Während modern in Substratkulturen in der heutigen Zeit angebaut wird, hat dennoch der Erdanbau in direkt vermarktenden Betrieben einen hohen Stellenwert.

In Sachsen werden 55% der zur Verfügung stehenden Landfläche durch die Landwirtschaft genutzt. Dabei wird die Obst und Gemüseernte beeinflusst von den jährlichen Witterungsbedingungen. Die Gemüseernte im Freiland 2016 betrug rund

50.000 t. Da Gemüseanbau sehr arbeitsintensiv ist und die Anbauflächen leicht zurückgehen ist auch ein leichter rückläufiger Trend zu verzeichnen. Dennoch steigt die Nachfrage nach frischen regionalen Gemüse, aber die hohen Kosten am Markt können nicht ausreichend damit gedeckt werden. Grob gesehen hat die sächsische Ernährungswirtschaft bei der Entwicklung im Sektor der Obst und Gemüseverarbeitung in der Industrie, sowie auf regionaler direktvermarktender Ebene einen Zuwachs zu verzeichnen. Dazu trägt auch die bessere Aufklärung durch die Medien bei z.B. für die Einbeziehung von regionalem frischen Obst und Gemüse in der Schulspeisung und diverse Kampagnen. ❐

Erlebniswandern mit Kinder

Was unternehmen Sie in den Herbstferien mit Ihren Kindern/ Enkeln? Gehören Sie zu den Schnell-Entschlossenen? Möchten Sie die Sächsische und Böhmische Schweiz neu erkunden? Dann bietet Ihnen das Buch von Kaj Kinzel viele Anregungen.

Oder suchen Sie schon ein Weihnachtsgeschenk für naturverbundene und wanderfreudige Familienangehörige oder Freunde? Bitte vormerken oder gleich kaufen.

Auf 224 Seiten sind 39 abwechslungsreiche Wanderungen für die ganze Familie beschrieben. Sie wurden bereits mit Kindern getestet. Schon im Einband kann aus der Übersicht vieles abgeleitet werden:

Der Autor wohnt in Grüna, ist Sportwissenschaftler und begeistert als Wanderleiter und Kletterlehrer seit über 20 Jahren Familien und Kindergruppen für das Elbsandsteingebirge.

für welche Altersgruppe der Weg geeignet ist (acht Touren auch mit Kinderwagen), die Länge der Strecke, die Gehzeit, der Höhenunterschied, Einkehrmöglichkeiten, Aussichtspunkte, Spielplätze oder Spielen am Wasser und manches mehr. Die kürzeste Strecke – auf den Hockstein – beträgt 2,1 km, 140 Höhenmeter, teils über Treppen durch die enge Wolfsschlucht sind auch für Kinder ab 4 Jahren in 1.20 Stunden zu bewältigen. Die Tour im Weißbachtal beträgt 12,5 km mit 450 Metern Höhenunterschied, für Kinder ab 9 Jahren gedacht, 4.30 Stunden sollten eingeplant werden. Das ist die längste Strecke.

„Hallo Kinder“ heißt es immer, wenn Wissenswertes nachzulesen ist über Baumarten, über die gelbe Schwefelflechte als eine Lebensgemeinschaft aus einem Pilz und einer Alge, über abgestorbene Bäume als Lebensgrundlage für viele Tiere wie z.B. den Buntspecht, über Wildtiere, die jetzt in dieser Landschaft leben oder hoffentlich wieder leben werden (wie der Luchs), über Sagen wie die über den Teufel im Uttewalder Grund oder den Berggeist Rübezahl, der sich bei Schöna zwei Zähne – Kaiserkrone und Zirkelstein – ausschlug, über unterschiedliche geologische Formationen, über historische Gebäude und manches mehr.

Erschienen ist das Wanderbuch mit GPS-Daten im Bergverlag Rother München, erhältlich im Buchhandel und in Puschmanns Postshop Grüna, August-Bebel-Str. 3 sowie natürlich beim Autor selbst:

www.kaj-kinzel.de ❐

ANZEIGEN

Großbrand der „Flachse“ in Grüna vor 80 Jahren

Am 26. Mai 1937 ereignete sich in den frühen Morgenstunden einer der größten Brände im Ort. Das Feuer war im Fabrikgebäude der Fa. Türk, Liebers & Co., An der Reichelbleiche 1, ausgebrochen. Dem Feuer fielen ein großer Teil des Betriebes und fast der gesamte Lagerbestand an Flachsvorräten zum Opfer.

In der Flachsverarbeitungsfabrik, die erst 1935 in der früheren Reichelbleiche eingerichtet worden war, wurde der Flachs aufbereitet, geröstet, gebrochen, gehechelt und zu verspinnbaren Fasern verarbeitet. Flachs bzw. Leinen war neben Wolle und Baumwolle damals noch einer der gebräuchlichsten Faserstoffe für Bekleidung. Im Gebäude befand sich viel Staub, der den Fußboden z.T. bis zu einem Zentimeter bedeckte und den Brand sehr begünstigte. So konnte sich das Feuer mit ungewöhnlicher Schnelligkeit ausbreiten und in wenigen Minuten das Produktionsgebäude mit angrenzendem Verwaltungstrakt in Flammen setzen.

Obwohl die Grünaer Feuerwehr bereits nach 20 Minuten an Ort und Stelle war und nahezu Windstille herrschte, konnten die Flammen nicht eingedämmt werden. Auch die Chemnitzer Feuerwehr mit ihren leistungsfähigeren Feuerspritzen sowie andere Wehren aus der Umgebung waren nicht mehr in der Lage, das Hauptgebäude und die Flachsvorräte zu retten, die zum Teil in diesem gelagert waren.

Die Hitze des Brandes hatte alle Einrichtungen und die Fenster des Gebäudes vernichtet. Sogar ein Teil der Wände und Decken waren beschädigt und drohten einzustürzen. Auch auf die angrenzenden Bauten aus der damaligen Reichelbleiche, in welchen ebenfalls Flachs lagerte, hatte das Feuer um sich gegriffen. Es entstand ein geschätzter Schaden von etwa 400.000 Reichsmark. 75 „Gefolgschaftsmitglieder“, davon zwei Drittel Frauen, verloren ihre Arbeit.

Der Brand war durch den Defekt eines Elektromotors im 1. Stock des Hauptgebäudes ausgelöst worden und griff sofort auf den 2. Stock über, in welchem die Firma Rössiger & Co. untergebracht war, deren Inventar vollkommen vernichtet wurde. Ein weiterer Mangel war, dass die Räume nicht voneinander abgeschottet waren, es gab keine Trennwände. Die Berufsfeuerwehr Chemnitz kritisierte in einem umfassenden Bericht die Zustände. Man hatte auch die Kriminalpolizei eingeschaltet, die die genaue Brandursache ermittelte.

Die Beseitigung der Brandschäden und der Aufbau der Gebäude mit der Errichtung eines neuen Lagerhauses erforderte eine sehr große Arbeitsleistung. Mit der Bauplanung und der örtlichen Bauleitung hatte man den Architekten Kornfeld sowie den Grünaer Baumeister Ewald Schreiter beauftragt. Der Wiederaufbau vollzog sich sehr schnell. Schon nach reichlich fünf Monaten konnte am 2. November 1937 Richtfest gefeiert werden, zu dem zahlreiche zum Teil hochrangige Vertreter der NSDAP und von Behörden gekommen waren. Eine Woche später begann die Produktion. Man kann annehmen, dass der Wiederaufbau durch die damalige nationalsozialistische Regierung unterstützt wurde. Der Flachsaufbereitung wurde hohe Bedeutung beigemessen, sie war im Vierjahresplan der Reichsregierung verankert.

Christoph Ehrhardt, Ortschronist

(Texte z.T. entnommen aus dem Chemnitzer Tageblatt 1937 (Stadtarchiv Chemnitz). Ausführliche Originalberichte liegen im Heimatverein vor und können eingesehen werden. ❐

Das gab es noch nicht in Grüna!

Wenn 2018 in Grüna ein Babyboom einsetzt, liegt die „Ursache“ nahe. Im Juli feierte ein junges Storchenpaar „Verlobung“ und übte schon den Nestbau.

Wir hoffen, dass sie die lange Reise in den Süden gut überstehen und im Frühjahr wieder nach Grüna kommen. Dies wäre für unseren Ort eine kleine Sensation.

Herbert Heiber,
Heimatverein Grüna ❐

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

AUTOHAUS TEICHMANN
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz Grüna,
Tel.: 0371 842940, Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de
SUV-SPARZEIT
HAUPTSAISON FÜR GUTE PREISE.
20 %
SSANGYONG
Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch & d. off. spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und d. CO2 Emissionen neuer Personalkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhalten ist.

ENTSPANNEN WOHLFÜHLEN ERHOLEN GENIESSEN
0371-858693
0172-3512416
WWW.ZIMMERVERMIETUNG-CHEMNITZ.DE
INFO@ZIMMERVERMIETUNG-CHEMNITZ.DE
CHEMNITZERSTRAßE 251
09224 CHEMNITZ / OT GRÜNA
WAGNER GÄSTEHAUS

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Elektrotechnik

- Planung
- Ausführung
- Installation
- Wartung

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra, 5-Gang*
Anschlussgarantie (1 Jahr, max. 30.000 km)[2], Audi music interface, Bluetooth-Schnittstelle, Einparkhilfe hinten, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsregelanlage, media Paket, MMI Radio, Multifunktions-Sportlederlenkrad im 3-Speichen-Design, Sitzheizung vorn u. v. m.

€ 149,–
monatliche Leasingrate

Leistung:	70 kW (95 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,07 %
Fahrzeugpreis:	€ 20.480,00	Effektiver Jahreszins:	3,07 %
inkl. Überführungskosten		Vertragslaufzeit:	36 Monate
Leasing Sonderzahlung:	€ 3.500,00	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag		36 monatliche Leasingraten à	€ 149,00
(Anschaffungspreis):	€ 19.164,40	Gesamtbetrag:	€ 8.864,00

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO_2-Emissionen in g/km: 97; Energieeffizienzklasse A

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi Q2 1.0 TFSI ultra, 6-Gang**
Anschlussgarantie (1 Jahr, max. 30.000 km)[2], Audi smartphone interface, Bluetooth-Schnittstelle, Connectivity-Paket, Einparkhilfe hinten, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsregelanlage plus Speed-Limiter, Mittelarmlehne vorn, Multifunktions-Lederlenkrad im 3-Speichen-Design, Sitzheizung vorn u. v. m.

€ 195,–
monatliche Leasingrate

Leistung:	85 kW (116 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,64 %
Fahrzeugpreis:	€ 26.840,00	Effektiver Jahreszins:	2,64 %
inkl. Überführungskosten		Vertragslaufzeit:	36 Monate
Leasing Sonderzahlung:	€ 4.000,00	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag		36 monatliche Leasingraten à	€ 195,00
(Anschaffungspreis):	€ 24.889,68	Gesamtbetrag:	€ 11.020,00

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Innerorts 6,2; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO_2-Emissionen in g/km: 117; Energieeffizienzklasse B

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

[1] Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,8–3,7; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 134–97. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

[2] Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für 1 Jahr im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und bis zu 30.000 km Gesamtfahrleistung für den Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra, 5-Gang sowie für den Audi Q2 1.0 TFSI ultra, 6-Gang.

SCHMIDT Das Autohaus

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel.: 03723/6960-60, Fax: 03723/6960-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de, www.audi-partner.de/schmidt-sachsenring

Fussbodenbau
MARSCHNER
GmbH & Co. KG

Parkett · Laminat · Teppichböden · Designböden

Fussbodenbau André Marschner
Rabensteiner Straße 2 • 09117 Chemnitz
Tel: 0371 / 85 02 51
Fax: 0371 / 80 00 319
E-Mail: info@fussbodenbau-marschner.de
www.fussbodenbau-marschner.de

Weltzer Parkett

therapeutische Praxis
EINKLANG

ERGOTHERAPIE für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit Einschränkungen im motorischen, sensomotorischen und psychiatrischen Bereich bzw. der Alltagskompetenz.

*alle Behandlungen auch als Hausbesuche möglich

Ihre Selbstständigkeit ist das Ziel - der Weg unsere Arbeit

Chemnitzer Straße 68 | 09224 Grüna
Tel.: 01577 2 96 17 00
www.ergotherapie-gruena.de

Baumgarten
Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Straße 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

HÖREN SIE ALLES?

Ein kostenloser Hörtest findet bei uns am 18. Oktober 2017 von 9:30 bis 13:00 Uhr statt. Wir bitten um Voranmeldung und freuen uns auf Sie!

KUNDENRABATT

Besitzer einer Kundenkarte erhalten auf unser rezeptfreies Sortiment

20 % Rabatt.

Sie erhalten Rabatt auf alle freiverkäuflichen und nicht bereits rabattierten Produkte in der Baumgarten-Apotheke.

SONDERANGEBOTE IM OKTOBER UND NOVEMBER 2017

Die Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktionspreise sind nicht zusätzlich rabattierbar.

Diclo ratio
Schmerzgel
100 g
~~10,90 €~~ 5,95 €

Gelorevoice
Halstabletten
20 Stück
~~8,20 €~~ 5,95 €

Prospan
Hustensaft
100 ml
~~6,90 €~~ 3,95 €

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

– Oktober –

Sonntag, 1.10.	Auf den Spuren des 44. Grünaer Wandertreffs, Radtour (26 km), 9.00 Uhr Bahnhof Grüna
Samstag, 7.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 8.10.	**44. Grünaer Wandertreff, Strecken 12, 17 und 26 km: Kulturhaus Grüna – Pelzmühle – Rottluff – Crimmitschauer Wald – Felsendome – Stausee Rabenstein – Grüna Dachsbaude, Start 8.00 bis 10.00 Uhr Kulturhaus Grüna, Ltg. Der Vorstand**
Montag, 9.10.	Abmarkieren der Strecken (mit Fahrrad), 9.00 Uhr Bahnhof Grüna, Ltg. T. Landgraf
Sa/So, 14./15.10.	„Tage des traditionellen Handwerks“ Info Vereinsabend
Samstag, 21.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Dienstag, 24.10.	„Vögel am Futterhaus“ Lichtbildervortrag, 19.00 Uhr Dachsbaude, Ltg. E. Schleif

– November –

Samstag, 11.11.	Arbeitseinsatz, 9.00 Uhr
Sonntag, 12.11.	Wanderung auf dem Chemnitzer Rundwanderweg von Borna/Heinersdorf nach Reichenbrand, ca. 13 km mit Bahn und Bus, Anmeldung mit Info bis 10.11. bei T. Landgraf
Mittwoch, 22.11.	Kegelabend 18.30 Uhr Turnhalle Grüna, Ltg. V. Grund
Sonntag, 26.11.	Plätzchen backen in der Dachsbaude, Ltg. M. Eckert (Tel. 01629066174)

– Dezember –

Samstag, 2.12.	Vereinsausflug zum Chemnitzer Weihnachtsmarkt und zur Bergparade mit Kaffeetrinken, Info Vereinsabend, Ltg. Der Vorstand
Sa/So, 9./10.12.	Treffen der „Rucksacktourer“ in Wilzschhaus, Ltg. B. Freiberg
Samstag, 30.12.	Jahresendspaziergang 16.00 Uhr Folklorehof, Anmeldung mit Info bis 28.12. A. Bauch

Ansprechpartner Vorstand:
Tilo Landgraf, Vorsitzender, Tel 92 09 35 79
Elke Lorenz, Stellvertreterin, Tel. 85 83 88
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Fachgruppen:
Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 85 55 42) – Marc Krause (Tel. 272 95 20)
Kultur: Hermine Schott (Tel. 800 08 98) – Helga Hanke (Tel. 23 03 25) – Veronika Grund (Tel. 810 14 12)

Vereinsabende
finden dienstags ab 19 Uhr im Naturfreundehaus „Dachsbaude“ statt. Gäste sind immer herzlich willkommen. Infos unter www.wanderverein-gruena.de. Änderungen vorbehalten

All denjenigen, die noch in diesem Jahr (oder auch später) eine kleine Feier auszurichten haben, möchten wir mitteilen, dass in der Dachsbaude flott gefeiert werden kann. Hier ist man ganz unter sich !!
Der Raum kann 30 bis 40 Personen fassen.
Vermietungen und Auskunft über unsere Antje Bauch: Tel. 03723 / 41 45 93 mit Anrufbeantworter. ❐

ANZEIGEN

AUTO SERVICE SEYBOTH

- Reparatur aller Fzg.-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice • HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringdienst

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Anzeigen & Werbung
Amtsblatt Grüna

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Daniela Voigt
03723 49 91 49 | 0174 3 36 71 81
info@mugler-verlag.de
MUGLER DRUCK+VERLAG

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO

Ihr persönlicher Sachwalter

MITGLIED IN VFV

- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Bausparen und Finanzierungen -
- Investmentanlagen und Fondsshop -

Chemnitzer Straße 97 · 09224 Grüna
Telefon 0371 - 27 80 54 99
Telefax 0371 - 27 81 64 83
email: ittner-versicherungsmakler@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt

Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste

09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 96 29 20

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Fahrten und Veranstaltungen 2017

21. Oktober	**Herbstgala** im Stadttheater Glauchau mit Marion Sauer, Bert Beel, Lutz Hoff, Studio W.M., Tanzschule Köhler-Schimmel, Red Shoe Boys Abfahrt 12 Uhr Grüna, 41 Euro (mit Abendessen)
13. November	**St. Martinstag** in der „Räuberschänke“ (Oederan) – Abfahrt 11 Uhr Grüna, 37 Euro
04. Dezember	**Adventsfahrt** nach Satzung mit anschließender Lichterfahrt durch das Erzgebirge Abfahrt 11 Uhr Grüna, 30 Euro
07. Dezember	**Weihnachtsfeier** der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach in der „Räuberschänke“ mit Mittagessen, Kaffeetrinken und Programm von „De Randfichten“ (25 Euro)

Mehrtagesfahrt

29.12. – 2.1.18	**Silvester im Frankenland** Bayreuth, Oberes Maintal, Fränkische Schweiz, Bamberg (mit Mittagessen), dazu Silvesterabend und Neujahrsrundfahrt sind im Programm enthalten. 4 Übernachtungen und Halbpension im Hotel „Fränkischer Hof“ in Altenkunstadt-Baiersdorf (zwischen Bamberg und Kulmbach) gibt es zum Preis von 479 Euro (EZZ 70 Euro)

Schon vormerken für 2018:

07. März	**Frauentagsfeier** mit Gerd Christian in der Gaststätte „Erbgericht“ in Satzung Abfahrt 12 Uhr Grüna, 39 Euro
19. April	**Frühlingsfest** mit Dimo Dimov, dem Virtuosen auf der Panflöte, in der Gaststätte „Erbgericht“ in Satzung – Abfahrt 12 Uhr Grüna, 37 Euro

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 0371/85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach! ❐

ANZEIGEN

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Michael May

Unser Service für Sie...

- orthopädische Schuhe nach Maß
- orthopädische Einlagen, Sporteinlagen
- orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
- Schuhreparatur
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Spezialstrümpfe für Diabetiker
- Schuhe für lose Einlagen
- modische Bequemschuhe / Hausschuhe

Nach telefonischer Vereinbarung (03722 - 92036) führen wir gern eine elektronische Fussdruckmessung / Fuss-Scan sowie Hausbesuche durch.

09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 (Tel. 03722 - 92036)
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

09322 Penig
Markt 14 - Hintergebäude
Dienstag 15 -18 Uhr

auto RIEMER GbR
AUTO TOP
FREIE KFZ WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT
AUTO RIEMER
Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Reparatur innerhalb eines Tages
auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen
Fahrzeugfolierung
Tel.: 0371 / 852 074

JAK fashion
OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
Chemnitz
Die aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auch unter:
www.jakoutlet.de
• Markenmode bis zu 70% reduziert
• Aktuelle Kollektionen der Saison
• Markenmode aus Italien, Deutschland und Frankreich
• Jeans, Hemden, Taschen, Accessoires, Shirts, Polos, Tuniken ...
• Jugendmode Gr. 32 - 42
• Damenmode Gr. 36 - 54
• Herrenmode alle Größen
JAK fashion · OutletStore · Talstraße 6 · 09117 Chemnitz